



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Weniger Lohn bei gleicher Arbeit

300 Besucher begehen 17. Frauenwoche im Landkreis Elbe-Elster

Unter dem Motto „Macht Chancen gleich“ eröffneten etwa 300 Frauen am 10. März 2007 in Bernsdorf die 17. Brandenburgische Frauenwoche. In ihrem Eröffnungsvortrag ermutigte Monika Löppen, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Elbe-Elster, dazu, in einer in vielen Teilen „männerdominierten Gesellschaft“ sich aktiv für die Gleichheit von Mann und Frau einzusetzen und Benachteiligungen abzubauen. Lobende Worte fand sie für das Engagement des Kreistages und der Kreisverwaltung gegen häusliche Gewalt. „Mit dem Beschluss im Kreistag, weiter auf Gewalt hinter Wohnungstüren aufmerksam zu machen, wurde ein wichtiger Beitrag geleistet.“ Landrat Klaus Richter verwies jedoch darauf, „dass man Gleichstellung nicht verordnen kann.“ Er mahnte jedoch die Missstände in Fragen der Lohngleichheit an. „Es ist nicht hinzunehmen, dass Frauen in Brandenburg bei gleicher Arbeit bis zu 30 Prozent weniger Bezahlung erhalten“, so Richter.



Brandenburgs Justizministerin Beate Blechinger forderte zur 17. Brandenburger Frauenwoche mehr Einsatz zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Landrat Klaus Richter (2. v. l.) forderte mehr Lohn-gerechtigkeit für Frauen und folgte dem Marlene-Dietrich-Programm von Walburga Raeder.

Eine Auffassung, die auch Brandenburgs Justizministerin Beate Blechinger teilt. Als Ehrengast der Veranstaltung forderte sie vor allem die Verbesserung der beruflichen Entwicklung von Frauen unter Berücksichtigung einer Familienplanung: „Frauen haben immer dann gleiche Chancen, wenn sie auf Familie verzichten. Und das kann nicht das Ziel sein.“ Nach Ansicht der Ministerin könne es kein „staatliches Rundum-Sorglos-Paket“ geben, welches optimale Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf schaffe, jedoch „können gute staatliche Rahmenbedingungen einen erheblichen Beitrag leisten.“, so Blechinger. Dazu gehören nach Ansicht der dreifachen Mutter unter anderem stabile Strukturen in der Kindertagesstätten-Betreuung. „Auch die Einführung des Elterngeldes ist ein Schritt in die richtige Richtung“, so die Ministerin weiter. Kulturell umrahmt wurde die 17. Frauenwoche in Bernsdorf vom Marlene-Dietrich-Programm der Schauspielerinnen Walburga Raeder, den Stolzenhainer „Heidehüpfen“ und „Karli“. (mf)

Aus der Kreisverwaltung

Bewerber für	
Bürgerpreis gesucht	2
Tagung der Bauamtsleiter	3
Agrarförderung 2007	4
Mehr Sicherheit für Senioren	5

Kultur

Natürliche Ernährung	6
Kulturanzeiger	7
Alles zur 11. LiteraTour	12

Jugend/Familie/Sport

Elster-Floßfahrten	14
48-Stunden-Aktion soll helfen	14
OSZ sucht Azubis	14
Abitur im „Blaumann“	15



Vereine/Verbände

Regionalfest zum F60-Geburtstag	16
Neue Fahrradstation in Oelsig	16
Ferienmagazin mit Gewinnspiel	17

Ausschreibungen

Beschaffung Software	18
Anbau und Sanierung Oberschule	18

Meier
- blau -

Beilage:
Amtsblatt für den
Landkreis Elbe-Elster

Aus der Kreisverwaltung

Chancen für Menschen, die im Abseits stehen

Sie wollten Gutes tun und schlossen sich zusammen. Mirko Freigang von der Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz (EEpL), Dr. Bernd Rehahn von der Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft (WEQUA) und Andreas Kanter vom Job-Center Elbe-Elster. In einem ersten Gedankenaustausch zum sozialen Arbeitsmarkt trafen sie sich auf Einladung der Landtagsabgeordneten Barbara Hackenschmidt mit Landrat Klaus Richter und SPD-Fraktionsvorsitzenden Günter Baaske (MdL) am 1. März 2007 bei EEpL in Finsterwalde. EEpL ist bereits seit Längerem Träger von Maßnahmen für die sozial Schwächsten. So suchte man sich Verbündete und begann mit der Grundmaßnahme „Fit für die Zukunft in EE“. Einem Programm, das sich in drei Teilprojekte gliedert und Menschen in die Gesellschaft wieder eingliedert, vielleicht sogar Chancen für den ersten Arbeitsmarkt bieten kann. Doch zuvor heißt, es aus der Isolation zu entweichen, soziale Kontakte zur Umwelt zu knüpfen und Konfliktlösungen zu lernen. „Diese erste Maßnahme“,



Andreas Kanter, Mirko Freigang, Günter Baaske und Landrat Klaus Richter (v. l.) während der Vorstellungsrunde für das neue Projekt

so Andreas Kanter vom Job-Center Elbe-Elster, „ist für Leute bestimmt, die seit vielen Jahre arbeitslos sind und nie die Möglichkeit einer ABM oder SAM erhielten.

Wir wollen den Menschen aus diesem problematischen Personenkreis eine Perspektive geben und sie an den Arbeitsmarkt heranzuführen.“

Und diese Perspektive finden sie zunächst in sozialen Einrichtungen wie Altenheime, Kindereinrichtungen oder Vereinen. Alles jedoch unterstüt-

zend und begleitend. Begonnen hatte alles bereits im August 2006 mit rund 30 Personen in allen drei Altkreisen. „Zurück zur Gesellschaft, einen Neuanfang wagen“ war das große Thema für die ersten drei Monate.

Ihm folgten Maßnahmen der Integration mit praktischen Aktivitäten. Die dritte Säule wird die soziale Eingliederung sein. Für Günter Baaske haben diese Maßnahmen das Ziel, die Beschäftigungsfähigkeit herzustellen ohne das Verspre-

chen auf einen Job. „Eine Gesellschaft muss sich daran messen lassen, wie solidarisch und mit welchem Aufwand sie Menschen unterstützt, die im Abseits stehen.“ Elbe-Elster und Teile des OSL-Kreises gelten hier als Modellregionen, bei denen die Integration funktioniert. „Diese Maßnahmen sind keine Konkurrenz zum ersten Arbeitsmarkt“, betonte Landrat Klaus Richter. „Es gibt genügend Bereiche, die nicht für den ersten Arbeitsmarkt lukrativ sind.“ Mirko Freigang: „Wir werden für diese Modellprojekt dezentrale Standorte wählen, da diese Menschen nicht mobil sind.“

Die Zuweisung durch die Job-Center erfolgt nur für die erste Stufe.

Die Teilnahme an der zweiten und dritten Stufe erfolgt freiwillig, aber mit neuer Qualität. Auch Barbara Hackenschmidt zeigte sich zuversichtlich: „Mit diesen Trägern lohnt es sich weiter zu machen, sie haben Erfahrungen und gute Beziehungen zur Wirtschaft. Wir fangen hier ganz unten an, damit diese Menschen überhaupt eine Perspektive für ihr Leben sehen.“ (hf)

Bewerber für Regional- und Bürgerpreis gesucht

Die Sparkasse Elbe-Elster prämiiert auch im Jahr 2007 besondere Aktivitäten in den Bereichen Bürgerengagement, Kommunen, Unternehmen und Vereine mit insgesamt 3.500 Euro. Der Kreisanzeiger sprach mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Elbe-Elster, Manfred Schäfer.

Welche Voraussetzungen gelten für den Regionalpreis?

Schäfer: Gute Chancen „Unternehmer des Jahres“ zu werden, haben Unternehmen, die moderne Marketingmethoden einsetzen und das kreative Potenzial der ostdeutschen Wirtschaft präsentieren. Die „Kommune des Jahres“ soll als hervorragendes Beispiel der Wirtschaftsförderung und als lebenswerter und attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstand-

ort in Erscheinung getreten sein. In der Kategorie „Verein des Jahres“ wird ein Verein gesucht, der durch das Engagement seiner Mitglieder zum Zusammenleben in der Region beiträgt und besondere Leistungen mit hoher gesellschaftlicher und regionaler Bedeutung vorweist.

Eine Jury mit Vertretern der Medien, der Kirche, dem Landkreis Elbe-Elster, Unternehmen und Sparkasse wird über die Preisträger entscheiden.

Was muss ein Bewerber für den Bürgerpreis erfüllen?

Schäfer: Der vorgeschlagene Bewerber muss ein ehrenamtliches Engagement im Elbe-Elster-Land vollzogen haben. Hier wollen wir fünf Frauen und Männer prämiieren, die sich nachhaltig engagieren. Ich rufe

daher alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Elbe-Elster auf, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Die Preisträger des Regionalpreises nehmen am ostdeutschen weitesten Unternehmerpreis teil. Übrigens, die Stadt Elsterwerda ist als „Kommune des Jahres“ 2005 durch den Ostdeutschen Sparkassenverband ausgezeichnet worden. Hierauf bin ich besonders stolz.

Wie kann eine Bewerbung erfolgen?

Schäfer: Die Bewerbungsbögen sind in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster erhältlich oder unter www.spk-elbe-elster.de. Bewerbungstichtag ist der 30. Juni 2007. Für Fragen steht Frau Vogel telefonisch unter 0 35 31/78 5- 10 17 zur Verfügung.



Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Elbe-Elster, Manfred Schäfer.

Neuer Weg nicht unumstritten

Landrat fordert mehr Zusammenarbeit statt öffentlichem Diskurs

Eigentlich sollte die 12. Sportgala am 10. März 2007 mit guter Laune die populärsten Sportler des Landkreises Elbe-Elster ehren. So kündigte es die Einladung des Vorsitzenden des Kreissportbundes Detlev Leißner an. Jedoch wurden bereits im Vorfeld kritische Stimmen laut. Diese nahm Landrat Klaus Richter zum Anlass, in seiner Eröffnungsrede eine bessere Zusammenarbeit zwischen dem Kreissportbund und den Vereinen zu fordern: „Man sollte sich zusammensetzen, um einen Wahlmodus zu finden, der allen entgegenkommt. Eine öffentliche Diskussion darüber ist weniger hilfreich.“ Hintergrund war das seit diesem Jahr geltende Auswahlverfahren, das Leißner zu Beginn der Gala noch einmal erläuterte. Wichtigste Neuerung ist das Stimmrecht einer Jury, die als entscheidende Instanz auch außersportliches



Landrat Klaus Richter auf der Suche nach der „Sportlerin des Jahres“: Sina Taxweiler. Leider hatte man vergessen sie einzuladen. Die weiteren Platzierten Annette Gieritz und Anica Rodewald (v. l.)

Engagement als wichtiges Entscheidungskriterium berücksichtigt, bei der Wahl der rund 100 berücksichtigten Sportler und 18 Mannschaften. Ausgezeichnet mit einem Sonderpreis für besonders

sportliches Verhalten, dem Fair-Play-Pokal, wurden erstmalig in der Geschichte der Sportgala im Landkreis Elbe-Elster zwei Preisträger: die 2. Herrenfußballmannschaft des ESV Lok Fal-

kenberg sowie die Männer des FC Bad Liebenwerda. Bei einem Punktspiel der beiden Mannschaften reisten die Falkenberger nur mit zehn Spielern nach Bad Liebenwerda und verloren nach 20 Minuten auch noch verletzungsbedingt einen weiteren Spieler. Liebenwerdas Trainer Volkmar Krille bewies Fairness und nahm auch einen seiner Spieler vom Feld. Nach 90 Minuten lautete das Ergebnis 11 : 1 für Bad Liebenwerda, aber „Falkenberg spielte beherzt zu Ende. Das ist ihnen hoch anzurechnen“, so Wilfried Schrey bei seiner Laudatio.

Geehrt mit dem Titel „Sportler des Jahres“ wurde der Kraftsportler Ralf Jossa, Keglerin Sina Taxweiler sicherte sich den Titel der „Sportlerin des Jahres“ und „Mannschaft des Jahres“ wurden die Fußballer des VfB Hohenleipisch 1912. (mf)

5. Amtsleitertagung der Bauämter

Bereits zum fünften Mal fand am 28. Februar 2007 die Amtsleitertagung der örtlichen Bauämter des Landkreises Elbe-Elster statt. Eröffnet wurde die Tagung durch den Gastgeber, Dieter Jähnichen, Bürgermeister der Stadt Mühlberg, und den Dezernenten für Kreisentwicklung des Landkreises Elbe-Elster, Eberhard Stroisch. In diesem Jahr fanden sich die Bauamtsleiter der 16 Kommunen des Kreises, der Leiter der Unteren Bauaufsichtsbehörde Frank George, Sachgebietsleiter der Rechtlichen Bauaufsicht Göran Schrey, Leiter der statischen Prüfgruppe Siegbert Lieske, Brandschutzingenieur Bernd Lehmann und die Sachbearbeiter Anke Langer und Mirko Geschawitz vom Kataster- u. Vermessungsamt im Rathaus der Stadt Mühlberg/Elbe zusammen. Schwerpunkte des Zusammentreffens waren Vorträge und Gespräche über das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte, der Brandschutz in Sonderbauten und die Abgrenzungen von genehmigungsfreien Vorhaben. Standsicherheitsfragen wurden in Verbindung mit aktuellen Geschehnissen bildlich durch den Prüfstatiker des Landkreises



Bauleiter Ralf Andrä informierte zur 5. Tagung der Amtsleitertagung der örtlichen Bauämter des Landkreises Elbe-Elster über die Baustelle Elbebrücke Mühlberg.

Siegbert Lieske veranschaulicht. Des Weiteren stand auf der Tagesordnung die Evaluation der Brandenburgischen Bauordnung 2003. Dabei gab der Leiter der Unteren Bauaufsichtsbehörde Frank George einen Überblick in Hinsicht auf die Gesetzesnovelle 2007. Als besonderer Überraschungsgast fungierte der Leiter der Obersten Bauaufsicht, Gerd Gröger, vom Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung. Er informierte über durchgeführte und ausstehende Rechtsänderungen zur Branden-

burgischen Bauordnung. Ein weiterer Höhepunkt der Amtsleitertagung war die Besichtigung der Baustelle „Elbebrücke Mühlberg“. Am Nachmittag informierte das Katasteramt des Landkreises Elbe-Elster über Möglichkeiten zur Bodenordnung und über Verkehrsflächenbereinigung durch Bodenordnung. Alle Beteiligten äußerten sich positiv über das Zusammentreffen, sodass auch im Jahr 2008 eine Fortsetzung der Amtsleitertagungen in Planung steht.

Nadine Richter, Bauordnungsamt

Besuch beim Landkreis



Im Kreisarchiv erhielten die Schüler der 10b von der Allgemeinen Förderschule Herzberg von Ingrid Lenk (r.) fachkundige Beratung zu dem hier gesammelten Archivgut. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Ines Mierisch besuchten Chris, Denny, Marcus, Patrick und Florian (v. l.) am 13. März 2007 die Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster. Sie ließen sich die Ämterstruktur der Verwaltung erklären und schauten interessiert in einige Büros hinein. Dabei wurden sie auch von Landrat Klaus Richter begrüßt, erhielten Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten und zeigten sich erstaunt über die Vielfalt der Materialien im Kreisarchiv. (hf)

Neues Gewand für mehr Informationen

Landkreis Elbe-Elster präsentiert neuen Internetauftritt



Landrat Klaus Richter (r.) schaltet mit den zuständigen Mitarbeitern Holger Fränkel (l.) und Mario Jankowski den neuen Internetauftritt der Kreisverwaltung frei.

Mit einem überarbeiteten Internetauftritt präsentiert sich der Landkreis Elbe-Elster seit Mitte Februar 2007 unter der Adresse www.landkreis-elbe-elster.de. Im neuen Erscheinungsbild werden die Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster mit sämtlichen Ämtern sowie alle wichtigen öffentlichen und privaten Institutionen des Elbe-Elster-Landes vorgestellt. Neben einer wesentlich schnelleren Aktualisierung der Daten wurde die Kontaktaufnahme zu den kreislichen Fachämtern verbessert. Eine intelligente Volltextsuche und die farbliche Trennung der drei Hauptbereiche erleichtern die Orientierung und Navigation auf der Webseite. „Das Ziel der neuen Internetpräsentation war nicht wie bisher die Vorstellung der Verwaltung mit ihren Strukturen, sondern eine umfassende Dar-

stellung des gesamten Landkreises. Unter der Adresse www.landkreis-elbe-elster.de finden Bürger, Touristen, Unternehmer und Interessenten am Elbe-Elster-Land eine zentrale Informationsplattform, die für jedes Anliegen den richtigen Ansprechpartner präsentiert“, so Landrat Klaus Richter. Auch wenn in den nächsten Wochen noch nicht alle Bereiche mit Inhalt gefüllt seien, so könne man schon heute wichtige Neuigkeiten und Informationen aus der Kreisverwaltung erhalten. Auf der neuen Homepage des Landkreises ist auch ein einheitlicher Veranstaltungskalender für den gesamten Landkreis Elbe-Elster verlinkt, in den Bürger, Kommunen, Vereine oder Kirchen ihre aktuellen Informationen und Veranstaltungen einstellen können.(mf)

Fit für das eigene Unternehmen

Die eigene Existenz zu gründen, ist ein schwieriges Unterfangen. Damit das eigene Unternehmen nicht nur Erfolg am Markt hat, sondern auch nachhaltig Erträge abwirft, muss der Schritt zur Gründung wohl überlegt und gut vorbereitet sein. Existenzgründer im Landkreis Elbe-Elster haben die Möglichkeit, sich professionellen Rat und Unterstützung für ihr Vorhaben zu holen. Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft hat sich bei der neuen Ausschreibung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie zur Gründerförderung für 2007 bis 2009 erfolgreich beteiligt. Ab sofort können Gründungswillige die kosten-

lose Starthilfe in Anspruch nehmen. Das Wirtschaftsministerium gewährt aus Landesmitteln und aus dem Europäischen Sozial-Fonds Zuwendungen nach dem Landesprogramm „Qualifizierung und Arbeit für Brandenburg“. Wichtig ist, sich umfassend zu informieren. Neben intensiven Erstgesprächen werden auch Gründerseminare und individuelle Einzelberatungen angeboten. Ziel ist immer, eine nachhaltig erfolgreiche Gründung zu ermöglichen und zu unterstützen. Hilfe bietet das Gründerbüro der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster in Herzberg, Torgauer Straße 68 - 70,
Tel.: 0 35 35/2 14 31. (pm)

Neue Ansprechpartner im Gesundheitsamt

Im Sozialpsychiatrischen Dienst ergeben sich wegen personeller Umstrukturierungen ab 1. April 2007 folgende Veränderungen in der Besetzung der Dienststellen:

Ansprechpartner in Finsterwalde:

Antje Schneidewind (Fachärztin für Psychiatrie)
Tel.: 0 35 31/5 02 64 55
(Di., Mi., Fr.)
Reiko Mahler (Sozialarbeiter)
Tel.: 0 35 31/5 02 64 54
Beate Nusche (Sozialarbeiterin)
Tel.: 0 35 31/5 02 64 57

Ansprechpartner in Bad Liebenwerda:

Ursula Schaaf (Sozialarbeiterin)
Tel.: 03 53 41/97 86 98

Ansprechpartner in Herzberg:

Antje Schneidewind (Fachärztin für Psychiatrie)

Tel.: 0 35 35 /46 31 07 (Mo., Do.)
Nadine Braun (Sozialarbeiterin)
Tel.: 0 35 35/46 31 08

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes im Landkreis Elbe-Elster vermittelt Hilfen für Menschen mit seelischen Erkrankungen, Suchtproblemen, körperlichen und geistigen Behinderungen, hilft bei Antragstellungen und anderen sozialen Angelegenheiten, berät Angehörige und vieles mehr.

Ansprechpartner sind telefonisch zu erreichen, per E-Mail an gesundheitsamt@lkee.de oder in den jeweiligen Außenstellen dienstags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, donnerstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.

Einweisung zur Agrarförderung 2007

Die Einweisung zur Antragstellung auf Agrarförderung 2007 für die landwirtschaftlichen Unternehmen des Landkreises Elbe-Elster werden am Dienstag, **3. April 2007** um 9 Uhr im Speisesaal der GöBA mbH Großrössen, am Mittwoch, **4. April 2007** um 9 Uhr im

Speisesaal der Röderland GmbH Bönitz sowie am Donnerstag, **5. April 2007** um 9 Uhr im Speisesaal des Begegnungshofes der Massener Höfe veranstaltet.

Vorgesehen sind die Themen: Neuerungen bei der Antragstellung 2007, Antrag-

stellung online, Hinweise zur neuen AgroView-CD, Informationen zum Inet-Client sowie Hinweise zur neuen Düngeverordnung mit Auswirkungen auf CC. Für Landwirte, die diese Termine nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit, nach telefonischer

Absprache, ab dem **27. März 2007** die Antragsunterlagen beim Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft zu erhalten.

Wolfgang Homagk
Kreisentwicklungs- und
Landwirtschaftsamt

Entscheidungen des Präventionsrates

Tipps zur Kriminalitätsvorbeugung und Verkehrssicherheit für Senioren

Am 20. September 2007 in der Zeit von 10 Uhr bis 18 Uhr wird der Landkreis Elbe-Elster im „Haus des Gastes“ in Falkenberg seinen 4. Kreispräventionstag zum Thema Seniorensicherheit „Tipps zur Kriminalitätsvorbeugung und Verkehrssicherheit“ durchführen. Darauf einigte sich der Kreispräventionsrat (KPR) auf seiner 9. Sitzung Ende Februar 2007 in Herzberg. Der Amtierende Vorsitzende, Dr. Erhard Haase informierte darüber, dass gemeinsam mit dem Kreissenorenbeirat Elbe-Elster die Veranstaltung langfristig vorbereitet wird. Polizei, Verkehrswacht, die Opferhilfeorganisation „Weißer Ring“, Rettungsdienst, das Landeskriminalamt und viele andere kreisliche Einrichtungen und Institutionen werden mit entsprechenden Informationsständen und als Ansprechpartner vor Ort sein. Als Moderator bereits zugesagt hat der durch die rbb-Sendung „Täter,

Opfer, Polizei“ bekannte Uwe Madel. Eine Seniorentheatergruppe und das Landespolizeiorchester der Polizei, gemeinsam mit der Musikschule des Landkreises Elbe-Elster, werden unter anderem für die kulturelle Umrahmung sorgen. Darüber hinaus wird es Informationen und Hinweise zum Thema Gesundheit und Fitness geben. Verkehrspuppenbühne und Fahrradparcours sollen für die ganze Familie etwas bieten. Ein weiteres Thema auf der 9. Sitzung des KPR war das polizeiliche Lagebild zur politisch-motivierten Kriminalität im Landkreis Elbe-Elster. Die Polizei unterstrich, dass hier der Schwerpunkt insbesondere bei Straftaten im Zusammenhang mit der Verwendung von Parolen oder Symbolen verfassungswidriger Organisationen liege. Dazu gehören u. a. auch Hakenkreuzschmierereien und die Verwendung von Sigurnen bei Graffiti delikten sowie sze-

nentypische Musik. Die Leiterin des Polizeischutzbereiches, Simone Taubenek, unterstrich zugleich die Bedeutung einer kontinuierlichen Arbeit der Mobilen Einsatzgruppe der Polizei gegen Gewalt und Ausländerfeindlichkeit (MEGA) im Rahmen der Aufklärung vor Ort. Aber auch ein leichter Anstieg bekannt gewordener Fälle im Bereich der links-extremistisch-motivierten Kriminalität ist im Landkreis zu verzeichnen. Durch hohen Verfolgungsdruck der Polizei sowie durch entsprechende Präventionsarbeit vor Ort soll auch zukünftig diesen Phänomenen Einhalt geboten werden. So wird durch die Entwicklung integrierter lokaler Strategien im LK EE die kommunale Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus weiter gefördert werden. Wie das geschehen soll, und über das entsprechend neue Bundesprogramm „Förderung von Vielfalt,

Toleranz und Demokratie“ informierte Udo Schneidereit, Sicherheits- und Präventionsberater. Dazu werden auch nicht unerhebliche finanzielle Mittel durch den Bund zur Verfügung gestellt. Ein weiterer wesentlicher Arbeitsschwerpunkt des KPR im Jahr 2007 wird das Thema Kinderschutz, Umgang und Zusammenarbeit bei Kindesvernachlässigung und Kindesmisshandlung sein. Sowohl der Leiter des Jugendamtes, Jens Scheithauer, als auch der Direktor des Amtsgerichts, Dr. Hans Maas, unterstrichen persönlich noch einmal die aktuelle Bedeutung dieses Themas und die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit bei entsprechenden Verdachtsfällen. Die nächste Besprechung der Mitglieder des KPR findet am 25. April 2007 statt.
*Udo Schneidereit
Sicherheits- und
Präventionsberater*

Scherben zum Glück

Beschäftigungspakt „Perspektive 50 Plus“ unterstützt Keramikwerkstatt Plessa

Auch 80 Jahre nach seiner Inbetriebnahme pulsiert im Kraftwerk Plessa noch immer Leben. Denn Jahr für Jahr erfreut sich das heutige Industriedenkmal bei Besuchern großer Beliebtheit. Dass der Gästestrom in das Wahrzeichen des Ortes ungebrochen anhält, ist zweifelsfrei auch ein Verdienst der Interessengemeinschaft „Aktives Erlebnis Keramik“.

Petra Bucke, Kerstin Mantei sowie Dagmar und Hannes Mörlin besitzen einen Erfahrungsschatz, von dem andere nur allzu gern profitieren. Fast drei Jahrzehnte haben die vier in der Elsterkeramik als Muster- oder Keramikmaler ihr Tagwerk verrichtet. Die Arbeitslosigkeit, die alle vier ereilte, setzte diesem kreativen Schaffen allerdings ein jähes Ende. Doch ein Aufgeben oder Resignieren kam für keinen von ihnen infrage. Vielmehr suchten sie immer wieder nach Wegen und Möglichkeiten, das eigene handwerkliche Geschick noch einmal dauerhaft nutzen zu können. Perspektiven hierbei bot ihnen die Interessengemeinschaft „Aktives Erlebnis Keramik“. In ihr fanden sich Bucke, Mantei und Mörlins zusammen,

um unter Federführung von Volkmar Martin gemeinsam an die alte Tradition der Keramikherstellung wieder anzuknüpfen. Um diese Kreativität auf eine noch höhere Ebene zu setzen, fassten sie schließlich die Gründung einer Keramikwerkstatt ins Auge.

Das Kraftwerk Plessa bot sich ihnen dabei als ideale Arbeitsstätte an. Ist es doch das Ziel der Kraftwerksbetreiber, Besucher hautnah an traditionelles Gewerbe heranzuführen, wobei der Schaucharakter eine tragende Rolle spielt.

Souvenirs mit Sammelcharakter
Erste Vorbereitungen für das Atelier wurden im April des letzten Jahres getroffen. Seit dieser Zeit erblicken in ihr täglich neue Scherben das Licht der Welt, Haushaltsgeschirr ebenso wie Zierkeramik und Auftragsarbeiten. Dass die vier dieser Tätigkeit nachgehen können, verdanken sie im Wesentlichen der Energiepark Lausitz GmbH EEPL und der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster. Beide finanzieren das Projekt mit dem erklärten Ziel, unter dem Dach des Beschäftigungspaktes



Petra Bucke steht mit der Keramikwerkstatt im Kraftwerk Plessa vor der Selbstständigkeit.
Foto: Sven Gückel

„Perspektive 50 Plus“ Petra Bucke, Kerstin Mantei sowie Dagmar und Hannes Mörlin spätestens im Sommer dieses Jahres in die Selbstständigkeit zu führen. Für die Betroffenen kein einfacher Schritt, aber einer mit Perspektive. Denn neben dem Verkauf der gefertigten Ware, sind es vor allem Kurse und Zirkel, in denen sie an Gleichgesinnte ihre Kenntnisse weiterreichen. Geht es nach dem Willen der fünf Werkstattmitarbeiter, steht der

Keramikproduktion in Plessa noch Großes bevor. So sollen sich rings um den festen Mitarbeiterstamm in absehbarer Zukunft noch andere Helfer anschließen, die sich ebenfalls als Selbstständige für Verkauf und Vertrieb der Ware verantwortlich zeigen. Auch der zusätzliche Aufbau von Produktionslinien mit traditionellen Elementen der Region schwebt Martin und seinen Handwerkspartnern vor. Souvenirs mit Sammelcharakter beispielsweise. (pm/mf)

Aktives Engagement für die Region

„Wir haben unsere Wurzeln in der Region, daher engagieren wir uns auch vielfältig hier im Elbe-Elster-Land“, so der neue Vorstandsvorsitzende der Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-Elster“, Tino Richter. Für das Jahr 2007 engagiert sie sich in den Bereichen Jugend, Kultur und Gesundheit.

Aktuell ist der Startschuss zum 11. Kita-Wettbewerb mit dem Thema „Bildung fängt vor der Schule an - Kinder entdecken andere Kulturen“ gefallen. Richter hofft auf eine breite Resonanz, denn „schließlich stehen Preisgelder in Höhe von 6.100 Euro zur Verfügung“. Interessierte Kitas müssen ihre Teilnahme bis zum 31. März 2007 und ihren Beitrag bis 29. September 2007 an das kreisliche Jugendamt geben. „Eine Teilnahme am Wettbewerb lohnt sich doppelt. Schließlich profitieren unsere Jüngsten zum einen am Zuwachs der Erkenntnisse und zum anderen können vom Preisgeld zusätzliche Sachen angeschafft wer-

den, wofür sonst meist kein Geld vorhanden ist“, so der Vorstandsvorsitzende.

Zum nächsten Förderpunkt erhält Vorstandsmitglied Thomas Hettwer bereits vielfältige Anrufe von Schülern und Eltern. 2007 vergibt die Sparkassenstiftung abermals Stipendien für einen schulischen Auslandsaufenthalt. „Wer also einmal die Schulbank in Frankreich, Amerika oder Spanien drücken will, um seinen Wissenshorizont zu erweitern und gleichzeitig andere Kulturen kennen zu lernen“, so Hettwer, „der kann sich um ein Stipendium in Höhe von 1.500 Euro bis zum 30. April 2007 bewerben.“ Alle notwendigen Bewerbungsinformationen sind unter www.spk-elbe-elster.de oder in allen 24 Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster zu erhalten.

Die Sparkassenstiftung stellt wie im Jahr 2006 10.000 Euro für die Dachmarke „Regionale Konzertreise“ zur Verfügung. Hiermit werden qualitativ hochwertige Konzerte im gesamten

Elbe-Elster-Land finanziell unterstützt. Das kreisliche Kulturamt unterbreitet der Stiftung einen Vergabevorschlag und koordiniert diese Fördermaßnahme.

Bildungsmisere Paroli bieten

Klassikfans sollten sich auch gleich den 9. und 10. November 2007 im Terminkalender reservieren. Da präsentiert sich der 3. internationale Gebrüder Graun-Wettbewerb der Sparkassenstiftung im Bürgerhaus in der Kurstadt Bad Liebenwerda. Dem internationalen Wettbewerb ist ein Regionalwettbewerb vorgeschaltet. Erstmals steht ein Orgelwettbewerb von Graun-Musik in der katholischen Kirche in Finsterwalde auf dem Wettbewerbsprogramm. Tino Richter, der selbst in einem Chor singt, würde sich freuen, wenn sich mehrere regionale Chöre am Wettbewerb beteiligen.

Ebenso innovative Schulprojekte können auf eine finanzielle Unterstützung der Sparkas-

senstiftung hoffen, wenn ein aussagefähiger Förderantrag bis 30. Mai 2007 eingereicht wird. Thomas Hettwer: „Der Bildungsmisere regional Paroli bieten, ist hier unser Motto. Gerade auch die engagierten Schulfördervereine sind aufgerufen, formlose Anträge an unsere Stiftung einzureichen.“ Der Ausbildungspreis der Sparkassenstiftung erlebt in 2007 seine 6. Auflage. Fünf außergewöhnliche Spitzenleistungen von Auszubildenden aus dem Elbe-Elster-Land werden prämiert.

Gerade in einer Region mit stetig steigender Jugendabwanderung ist das Präsentieren von Erfolgskarrieren „made by Elbe-Elster“ besonders wichtig und Ansporn zum Nachmachen. Die Preisgelder betragen 5.000 Euro. Ansprechpartner der Sparkassenstiftung für alle Interessierten ist Thomas Hettwer, Tel.: 0 35 31/78 5- 10 10 und E-Mail: thettwer@spk-elbe-elster.de. (pm/mf)

Kultur

Letzter PC-Kurs für Einsteiger

Mit einem Kurs für PC-Einsteiger, die noch keine oder nur sehr wenig Erfahrung im Umgang mit dem Computer besitzen, richtet sich die Kreisvolkshochschule in Herzberg an Interessenten.

Im Mittelpunkt steht unter anderem die Bedienung von Tastatur und Maus, die Arbeit mit Fenstern, das Anlegen von

Dateien, das Speichern von Daten, die Befehlseingabe. Die in diesem Kurs erworbenen Kenntnisse sind ausreichend für den anschließenden Besuch der Anwenderkurse. Auskünfte und Anmeldungen: Kreisvolkshochschule Herzberg, Anhalter Straße 7, Tel.: 0 35 35/46 53 01, E-Mail: vhs.hz@lkee.de.

Natürliche Ernährung

Mit einer schmackhaften natürlichen Ernährung gesund und sich rundum wohlfühlen.

Diesen Beweis möchte ein Schnupperkurs unter Leitung der Ernährungsberaterin Dietlinde Habermann am 20. und 21. April 2007, Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 13.30 Uhr antreten. Es werden schmackhafte, leichte Rezepte ausprobiert, weit entfernt von Fast-

food und krankmachender Zivilisationskost.

Das Zählen von Kalorien kann vergessen werden, es kommt allein auf die Qualität der Nahrung an.

Anmeldungen bitte an die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon/Fax:

0 35 31/71 76 -1 00/-1 05 oder per E-Mail an vhs.fi@lkee.de.

Homöopathie – die Heilkraft der Natur

Einladung der Seniorenakademie der Volkshochschule an alle Interessenten zu einem Vortrag von Dr. med. Sylvia Kiesel vom Alternativmedizinischen Ärztezentrum Südbrandenburg in Finsterwalde. Alternative Heilverfahren auf pflanzlicher Basis finden heutzutage großen Anklang. Bekannt für ihre naturgesunde Behandlungsweise ist unter anderem die Homöopathie.

Im Gegensatz zur Schulmedizin untersucht sie das Ungleichgewicht von Körper und Seele, stimuliert die Selbstheilungskräfte des Körpers und bietet dadurch eine ideale Ergänzung zu ihr.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 29. März 2007 um 16 Uhr im Seniorenheim „Albert-Schweitzer“ Finsterwalde, Frankenaer Weg statt.

Unkostenbeitrag: ein Euro

Nordic Walking

Am 28. März 2007 besteht von 16.30 bis 18.00 Uhr die Möglichkeit unter professioneller Anleitung die Grundlagen im Nordic Walking zu erlernen. Der beste Weg zur Gesundheit ist der Fußweg. Bei vielen Beschwerden des Bewegungsapparates ist das richtige und entspannte Laufen unabhängig vom Alter sehr hilfreich. Interessenten erhalten notwendige

Nordic-Walking-Stöcke mit Beratung für den persönlichen „Stockkauf“. Der Kurs umfasst 20 Unterrichtsstunden und kostet 40 Euro. Interessenten melden sich bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon/Fax: 0 35 31/71 76 -1 00/-1 05 oder per E-Mail an vhs.fi@lkee.de

Donnerstag 22. März 2007

Kinder

15.30 Uhr, Koßdorf, Kindernachmittag

Lesungen und literarische Veranstaltungen

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreis-museum, Ulrike Stark aus Bad Liebenwerda liest eigene Gedichte
19.30 Uhr, Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, „Aus der Tüte des Lebens“ - Alltagsgeschichten humorvoll betrachtet und pantomimisch dargestellt von Ralf Herzog & Partner (Radebeul)

Sonstiges

13 Uhr, Schlieben, Schafstall des Drandorfhofes, Seniorenakademie zum Thema „Dabeigewesen - mit Ski und Pulka 720 km quer durch Grönland!“ - Vortrag von Uli Münster aus Wiederau

Freitag 23. März 2007

Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

14.30 Uhr, Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, Eröffnung der Fotoausstellung des Städtebundes Elbe-Elsteraue in Zusammenarbeit mit der Elbe-Elster-Rundschau

Lesungen und literarische Veranstaltungen

19 Uhr, Herzberg, Saal der Uferstraße 6, „Die Pferdeflüsterin“ - Andrea Kutsch aus Berlin erzählt

Sonstiges

20 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, „Sieben Sterne“

Samstag 24. März 2007

Lesungen und literarische Veranstaltungen

9 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Ritterstr. 8, „Alle mal herhören!“ -

Kreisausscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbes der 6. Klassen (Der Sieger unseres Landkreises wird im Mai 2007 am Landesauscheid teilnehmen)

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, „Mann oh Mann“ - Dr. Ditte Clemens aus Güstrow liest aus ihrem neuesten Buch (erscheint 03/2007)

19 Uhr, Würdenhain, Landcafé, Dorfstraße 6, „Berliner Herbst - Rezitationen mit Musik“ - Poesie-Prosa-Lieder-Satire von Kurt Tucholsky, dargestellt vom Schauspieler Karl Dürr und musikalisch begleitet von Anja Dolak

Wandern und Radtouren

13.30 Uhr, Kirchhain, Rathaus am Markt, Frühlingswanderung mit dem Bürger- und Heimatverein durch die Waldhufe mit anschließender Einkehr zum Kaffeetrinken

Kinder

14 Uhr, Plessa, Elstermühle, „Sagenhaftes rund um die Mühle“ - Der Mühlengeist erzählt Sagenhaftes, Musiktheater PAMPELMUSE zeigt „Das Rumpelstilzchen“; Filmvorführung, Brot backen und Fisch räuchern; Glücksrad und Hüpfburg

Konzerte

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Die VII. lange Bluesnacht mit Christiane Ufholz und die „Jonathan-Blues-Band“ sowie „Monokel“

Sonntag 25. März 2007

Konzerte

14.30 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Frühlingskonzert des Frauenchores Schlieben

Wandern und Radtouren

10 Uhr, Dobra, Kirche, Radtour (ca. 60 km) zum Rundgang mit Förster Quitter durch das wunderschöne Mischwaldrevier bei Lichtena (ca. 10 km hinter Dob.-Kirchhain)

Lesungen und literarische Veranstaltungen

19 Uhr, Saathain, Festsaal auf dem Gutshof, Abschlussver-

anstaltung der Buchwoche „Literatour“ - „Der Rest der bleibt“ - Annekatriin Bürger liest Erinnerungen aus ihrem neuesten Buch

Vorträge

19 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Im Banne des Mondes“ - Fragen und Antworten rund um den uns nächsten und neben der Erde einzigen Himmelskörper

Sonstiges

11 Uhr, Kleinkrausnik, Gaststätte „Zum Dorfkrug“, Frühlingschoppen mit Blasmusik
20 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Vorsicht Satire! Zu Gast die Leipziger Pfeffer-Mühle mit ihrem Programm „Happy-D ... glückliches Deutschland“

Montag 26. März 2007

Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, „Klimt“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“

Mittwoch 28. März 2007

Kinder

16 Uhr, Elsterwerda, Familienzentrum, Hauptstr. 13, Kinderkochclub

Freitag 30. März 2007

Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

15 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik „Louise“, „Menschen in der Kohle“ - Eröffnung der Ausstellungserweiterung

Lesungen und literarische Veranstaltungen

19.30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, Berliner Str. 42, Lesung aus dem Buch „Die 10 AnGebote - Wege zum erfüllten Leben“ mit dem Autor Dr. Felix Leibrock

Regionale Märkte

9 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Frühlingsmarkt

Samstag 31. März 2007

Puppentheater und Marionettenspiel

15 Uhr, Kraupa, Gasthof „Bei Grünbergs“, 12. Historischer Marionettenspieltag mit dem Puppenspiel „Hexe Kaukau“ mit Fischers Marionettentheater Frankenberg in Sachsen

19 Uhr, Kraupa, Gasthof „Bei Grünbergs“, 12. Historischer Marionettenspieltag mit dem Puppenspiel „Die Mühle im Schwarzwald“ mit Fischers Marionettentheater aus Frankenberg in Sachsen in Zusammenarbeit mit der Hartenfelser Marionettenbühne aus Torgau

Konzerte

19 Uhr, Uebigau, Kirche, „Lamentations“ - Chormusik zur Passionszeit mit dem Ensemble „TonART“ aus Leipzig unter Leitung von Florian Benfer
21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, High-Light „DIRK MICHAELIS & BAND“

Wandern und Radtouren

10 Uhr, Staupitz, Dorfplatz, „Die Edeldame und der Goldene Born“ - Wanderung (ca. 4 Std.) rund um den Grünewalder Lauch unter Leitung von Harald Schneider (Gästeführer)

10 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik „Louise“, „Faszination Kohlebergbau“ - Wanderung (ca. 4 km, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich) mit Erinnerung an die Brikettfabrik Wildgrube (Nordwestroute) sowie Fabrikführung und Bergmannschmaus im Zechensaal

Regionale Märkte

9 Uhr, Prestewitz, Markthalle, Prestewitzer Bauernmarkt
Crinitz, Töpfermarkt

Disco und Tanz

19 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt-Nauendorf“, Frühlingssball des TSC „Sängerstadt“ Finsterwalde e. V. mit Tanzeinlagen und Showprogramm
20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Modeball

Sonntag 1. April 2007

Kinder

10.30 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Ein Ausflug ins Universum“ - Kinder- und Familienprogramm für Kids ab 4 Jahre bis 3. Klasse
14 Uhr, Mühlberg, 3. Familientag mit Kinderchor

Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „50 Jahre Kreismusikschule Gebrüder Graun“ - Eröffnung der Kabinettausstellung

Konzerte

11 Uhr, Sonnewalde, Kulturhaus, Saisonauftakt Andreas Bergener und seine Schlossberg-Musikanten sowie die Schwarzheider Blasmusikanten

14 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, 17. Musikantentreff mit dem Musikverein Jessen und den Falkenberger Musikanten

16 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Auftaktkonzert zum Jubiläum „50 Jahre Kreismusikschule Gebrüder Graun“

16 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, Chorkonzert zur Passion mit dem Berliner Vokalkreis

Vorträge

19 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Kometen - Vagabunden des Sonnensystems“ - Erfahren Sie mehr über den Wissensstand zu diesen interessanten Kleinkörpern

Wandern und Radtouren

9.30 Uhr, Bad Liebenwerda, Landhotel „Biberburg“/„Bielighof“, Wanderung (ca. 5 km) zum „Alten Torfstich“ durch die Feld- und Wiesenareale westlich der Gemarkung Bad Liebenwerda mit zahlreichen floristischen, faunistischen und historischen Erläuterungen sowie Besichtigung der Biberburg

Regionale Märkte

10 Uhr, Herzberg, Hofladen der Agrargenossenschaft Grochwitz eG, „Aprilscherz“ - Bunter Markt
Crinitz, Töpfermarkt
Massen, Massener Höfe, Frühlingmarkt

Montag 2. April 2007

Vorträge

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Energeregion Elbe-Elster - Ein historischer Streifzug“ - Vortrag von Dr. Matthias Baxmann (Massen)

Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, „Departed - Unter Feinden“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“

Donnerstag 5. April 2007

Vorträge

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Tagebuchblätter eines Feldgeistlichen“ - Lesung in Briefen aus dem Befreiungskrieg (1813 - 1815) mit Schülern des Echtermeyer-Gymnasiums Bad Liebenwerda

Sonstiges

Schönewalde (bei Herzberg), Rodelberg, Osterfeuer
Malitschkendorf, Osterfeuer
Freileben, Osterfeuer
Proßmarke, Osterfeuer
Hohenbucko, Osterfeuer
Jagsal, Osterfeuer
Stechau, Osterfeuer
Oelsig, Osterfeuer
Polzen, Osterfeuer
Neudeck, Osterfeuer

Karfreitag 6. April 2007

Konzerte

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu mit Kantoreigesang und Instrumentalmusik

Sonstiges

19.30 Uhr, Saxdorf, Kirche, Feier der Osternacht

Wandern und Radtouren

13 Uhr, Plessa, Kraftwerk, Geführte Wanderung (ca. 2 Std.)

„Entlang der Glück-Auf-Strecke“ im Altbergbauggebiet Döllingen-Kahla-Plessa
Uebigau, Osterspaziergang mit dem Heimatverein Uebigau

Samstag 7. April 2007

Kinder

10.30 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte“ - Kinder- und Familienprogramm für Kids im Kita- und Grundschulalter

Regionale Märkte

Elsterwerda, Marktplatz, Grüner Markt

Sonstiges

18 Uhr, Domsdorf, Sportplatz oder Bürgerhaus, Osterfeuer
20 Uhr, Grassau, Osterfeuer
Stolzenhain, An den Hufen, Osterfeuer

Schlieben, Osterfeuer

Wehrhain, Osterfeuer

Kolochau, Osterfeuer

Werchau, Osterfeuer

Schilda, Osterfeuer

Rückersdorf, Osterfeuer

Friedersdorf (bei Rückersdorf), Osterfeuer

Oppelhain, Osterfeuer

Herzberg, Osterfeuer

Marxdorf, Osterfeuer

Bahnsdorf, Osterfeuer

Ostersonntag 8. April 2007

Kinder

10 - 16 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, „Ei ein Ei, ein Osterei ...“ - Überraschungen zu Ostern

Konzerte

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Paaarty-Tiiiiime mit „THE CLOGS“

Disco und Tanz

21 Uhr, Mühlberg, Gasthaus „Hamburger Hof“, Ostertanz
Polzen, Gaststätte, Ostertanz

Ostermontag 9. April 2007

Vorträge

16 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Was hat das Osterdatum mit der Astronomie zu tun?“ - Erläuterung des österlichen Sternenhimmels sowie der so genannten Osterformel

Kinder

16 Uhr, Lichterfeld, Ostereiersuche für Kinder mit dem Planwagen (telefonische Anmeldung unter 0 35 31/6 39 20 dringend erforderlich)

Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, „Winterreise“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“

Freitag 13. April 2007

Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

19 Uhr, Saathain, Ausstellungshalle auf dem Gutshof, Eröffnung der Sonderausstellung mit Malerei, Grafik, Plastik und Installation der „Künstlergruppe Kopfweide“

Vorträge

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Lubwarturm, „Liebeszauber - Die Kräuterfee im Lubwart“ - Sagenhafte Turmführung mit Geschichten von Glücks- und Liebeszauberpflanzen mit Bettina Beyer (nur mit telefonischer Voranmeldung unter 03 53 41/1 24 55)

Samstag 14. April 2007

Vorträge

10 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus/Stadtbibliothek, „Frauen von gestern und heute in Elsterwerda“ - Veranstaltung im Rahmen des Weltgästeführertages unter Leitung von Margarete Noack

20 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Frühlingssterne über Herzberg“ - Lassen Sie sich an den aktuellen Frühlingssternenhimmel entführen und erfahren Sie Einzelheiten zu Sternbildern in Wort und Bild

■ **Wandern und Radtouren**

9.30 Uhr, Schildau, Parkplatz Stadtmitte, 9. Wanderung in den Frühling durch die Dahleener Heide (2 Strecken, ca. 10 km oder 20 km)

10 Uhr, Uebigau, Heimatstube, „Zwischen Mahlstein und Töpferscheibe - Frauen in der Bronzezeit“ - Führung im Rahmen des Weltgästeführertages unter Leitung von Carmen Lademann

■ **Regionale Märkte**

10 - 16 Uhr, Falkenberg, „Clean“ Kinder- und Jugendzentrum, Trödelmarkt
Elsterwerda, Marktplatz, Grüner Markt

■ **Konzerte**

21 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, „The Royal Souldiers“ - Elf Dresdner Musiker unter Vollampf spielen von Otis Redding über Blues Brothers bis zu James Brown

■ **Disco und Tanz**

Stolzenhain, Oldie-Disco

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Plessa, Kraftwerk, „Seht her, was aus Eurem alten Kraftwerk nach 15 Jahren doch noch geworden ist“ anlässlich des 15. Jahrestages der Stilllegung

**Sonntag
15. April 2007**

■ **Kinder**

10.30 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Als der Mond zum Schneider kam“ - Kinder- und Familienprogramm für Kids der 2. bis 5. Klasse

■ **Konzerte**

16 Uhr, Finsterwalde, Aula des Oberstufenzentrums, Frühlingskonzert des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde e. V.

17 Uhr, Saxdorf, Kirche, „Amadeus Komplott“ - Klassik, Improvisation und Poesie mit Warnfried Altmann (Saxofon, Streichquartett, Sprecher)

■ **Wandern und Radtouren**

7 Uhr, Maasdorf - Thalberg, Parkplatz zwischen beiden Orten, „Vogelfrühling an den Maasdorfer Teichen“ - Ornithologische Wanderung (wetterfeste Kleidung und Schuhe, Verpflegung mitbringen) um das Teichgebiet unter Leitung von Uwe Albrecht

10 Uhr, Lichterfeld, Forststraße 1, „Führung durchs Naturparadies“ - Wanderung unter Leitung von Dr. Stefan Röhrscheid durch steppenartige Landschaften, vorbei an Wasserflächen zur Hochkippe Grünhaus

**Montag
16. April 2007**

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, „Der weiße Planet“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“

**Dienstag
17. April 2007**

■ **Vorträge**

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Vortragsreihe von Dr. Rainer Ernst anlässlich 725 Jahre Finsterwalde mit dem 2. Teil zum Thema „Finsterwalde wird Industriestadt. Die Jahre 1815 - 1914“ (vom Staatl. Schulamt anerkannte Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer)

■ **Sonstiges**

21 Uhr, Herzberg, Sternwarte, Öffentlicher Beobachtungstermin mit den Schwerpunkten Saturn, Venus und Deep-Sky (nur mit Voranmeldung, Tel./AB: 0 35 35/7 00 57)

■ So., 1. April 2007, Kreismuseum Bad Liebenwerda



■ **Ausstellung 50 Jahre Kreismusikschule**

Ralf Uschner (l.), Sabine Heider und Dr. Rainer Ernst bereiten gemeinsam die Ausstellung zum Jubiläum 50 Jahre Kreismusikschule vor. Landrat Klaus Richter eröffnet am 1. April 2007 um 14 Uhr im Kreismuseum Bad Liebenwerda die Schau. Zu sehen sind neben zahlreichen Fotos und Dokumenten ebenso Instrumente. Bis zum 15. Juli 2007 ist die Ausstellung geöffnet. Der Eintritt ist frei.

**Mittwoch
18. April 2007**

■ **Lesungen und literarische Veranstaltungen**

Finsterwalde, Brauhaus Radigk, „Mit Zeitzeugen im Gespräch“ - Friedrich Wolf liest aus seinem Buch „Einigkeit und Rechte“

museums, Gerberstr. 42, „Den Ehrsamem und Wohlweisen Burgermeistern und Rathmannen der Statt Kirchhain wünschet Eustadius Schildo Gnad und Fried durch Christentum unsern Herrn“ - Dr. Werner Didzuhn aus Cottbus spricht über den einstigen Kirchhainer Kantor und Schriftsteller E. Schildo über dessen Buch „Spielteuffel“ (Gedruckt zu Frankfurt/Main um 1560)

**Donnerstag
19. April 2007**

■ **Kinder**

15.30 Uhr, Koßdorf, Kinder-nachmittag

■ **Vorträge**

14 Uhr, Schlieben, Schafstall des Drandorfhofes, Seniorenakademie zum Thema „Alzheimer, Altersdemenz, wann muss ich zum Arzt?“

19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung des Weißgerber-

**Freitag
20. April 2007**

■ **Konzerte**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, Orgelkonzert mit Eckhard Manz (Kassel)

20 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Peter goes to the moon“ - SongPoesie mit Sebastian Pöschl (Gesang, Musik, Texte), Sophia Wagner (Gesang), Sebastian Lütke (Piano), Michael Spiecker (Violine) und Phillipp Wehrauch (Cello)

Samstag 21. April 2007

Wandern und Radtouren

9 Uhr, Saathain, Gutshof, „Mit dem Rad zu naturkundlichen und barocken Schätzen“ - Geführte Radwanderung (ca. 60 km) mit einer Führung durch den Barockgarten Zabeltitz (im Gepäck sind frisches Brot und Leckereien aus den Teichen rund um Tiefenau/Koselitz)

10 Uhr, Finsterwalde/Nehesdorf, Mühlensteine, „Rund um Finsterwalde“ - Geführte Radwanderung über Dröbig, Fischwasser, Weberteiche und Sorno

15 Uhr, Mühlberg, Neustädter Markt, „Jutta von Ileburg - Ein Frauenschicksal aus der Zeit des Mittelalters als Schauspiel“ - Führung mit den Gästeführern Rosemarie Bauer und Katrin Brunk

Lesungen und literarische Veranstaltungen

15.30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Treffpunkt Süd“, „Gedichte und Kurzgeschichten“ - Lesung mit H. Schneider

Kinder

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Der ängstliche kleine Spatz“ - Singspiel für Kinder, aufgeführt von Kindern der Christenlehre und der ev. Kita Doberlug unter Leitung von Katechetin Daniela Nützler

Konzerte

19 Uhr, Uebigau, Kirche, Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg aus Zwickau

Disco und Tanz

20 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, „Kiloherz“ - Tommi Schulz mit seiner Disco spielt zum Brauhaustanz Schlager, Rock, Pop & Oldies

Polzen, Parkscheune, Country-Abend

Feste

Elsterwerda, Gewerbegebiet, 11. Frühlingsfest

Sonntag 22. April 2007

Konzerte

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, „Magisches Irland“ - Konzert mit keltischer Harfe und Gesang von Hilary O'Neill

16 Uhr, Finsterwalde, Ev. Trinitatiskirche, „1. Percussion in Concert“ mit den Weberknechten anlässlich 50 Jahre Kreismusikschule

Feste

Elsterwerda, Gewerbegebiet, 11. Frühlingsfest

Montag 23. April 2007

Sonstiges

16 Uhr, Tröbitz, Gedenkstätten, Feierstunde und Kranzniederlegung zum Gedenken an die jüdischen Opfer des Faschismus Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, „The Queen“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“

Mittwoch 25. April 2007

Wandern und Radtouren

8 Uhr, Plessa, Kulturhaus oder **9 Uhr, Elsterwerda, Bahnhof, „Sagenschatz an der Schwarzen Elster“** - Geführte Radwanderung (ca. 70 km) über Drei Eichen im FFH- und Naturschutzgebiet „Forsthaus Prösa“ zum Rothsteiner Felsen und in den kleinen Spreewald nach Wahrenbrück, Rückweg entlang der „Schwarzen Elster“ mit Besuch des Gutshofes in Saathain (Fernglas nicht vergessen!), Mittagessen in Gaststätte, Ende in Plessa ca. 17 Uhr)

Lesungen und literarische Veranstaltungen

14.30 Uhr, Doberlug, Stadthaus, Poststraße 6a, „Brandenburgisches Jahr - Fokus Wasser“ - Lesung mit Geschichten rund ums Wasser bei einer Tasse Kaffee

Sonstiges

19.30 Uhr, Saathain, Gutshof, „Provence und Côte d'Azur“ - Dia-Ton-Show mit Nina und Thomas W. Mücke

Donnerstag 26. April 2007

Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

14.30 Uhr, Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, Eröffnung der Sonderausstellung mit Arbeiten von Schülern des Oberstufenzentrum Herzberg

Freitag 27. April 2007

Wandern und Radtouren

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Gymnasium, Radtour (ca. 50 km) auf idyllischen Wegen durch Wälder und Obstwiesenlandschaften nach Plessa

16 Uhr, Kirchhain, Cottbuser Straße (Behindertenheim), Feierabendtour in die Hennersdorfer Heide mit anschließender Einkehr

Feste

Herzberg, Tierparkfest (bis 1. Mai 2007) mit bunten Programmen, Konzerten und großem Vergnügungspark

Samstag 28. April 2007

Konzerte

19 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Musik für Violine und Orgel“ mit Martin Straub (Stuttgart) an der Orgel und Frauke Eller (Violine)

19.30 Uhr, Finsterwalde, Katholische St. Maria Mater Dolorosa Kirche, Festliches Konzert anl. 50 Jahre Kreismusikschule mit Solo- und Kammermusikwerken für Orgel, Streicher und Blockflöten

Lesungen und literarische Veranstaltungen

19.30 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Märchen und Musik unterm Sternenhimmel“ - Clau-

dia Fahrenberger erzählt live Märchen für Erwachsene, dazu erklingt passende Live-Musik von Geraldine Franke (Querflöte) und Uli Zech (Gitarre). Natürlich spielt dabei auch der Sternenhimmel eine gewisse Rolle, lassen Sie sich überraschen!

Feste

Herzberg, Tierparkfest (bis 1. Mai 2007) mit bunten Programmen, Konzerten und großem Vergnügungspark

Schlieben, Sportzentrum in der Steigemühle, Einweihung des Um-/Erweiterungsbaus

Sonntag 29. April 2007

Konzerte

16 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, Konzert mit den Preisträgern des Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Wandern und Radtouren

6.30 Uhr, Bad-Erna, Rollschänke, Vogelstimmenexkursion „Vögel am Wasser“ um das Teichgebiet unter Leitung von Uwe Albrecht (optische Ausrüstung, wetterfeste Kleidung und Schuhe, Verpflegung mitbringen)

13 Uhr, Bad Liebenwerda, Rathaus, Radtour (ca. 20 km) zum „Kleinen Spreewald“ Wahrenbrück mit Kahnfahrt und Grillparty (nur mit Anmeldung, Tel.: 03 53 41/1 38 40)

Feste

Herzberg, Tierparkfest (bis 1. Mai 2007) mit bunten Programmen, Konzerten und großem Vergnügungspark

Schlieben, Sportzentrum in der Steigemühle, Einweihung des Um-/Erweiterungsbaus

Sonstiges

20 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, „Kauf um Dein Leben“ - Vorsicht! Satire! Ein Polit-Comedy-Programm des Kabarett Nörgelsäcke

Hohenbucko, Aufstellen des Maibaumes

Proßmarke, Aufstellen des Maibaumes

Montag 30. April 2007

Feste

18 Uhr, Döllingen, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, Einzug der Blütenkönigin und Walpurgisfeier

Lebusa, Frühlingsfest
Herzberg, Tierparkfest (bis 1. Mai 2007) mit bunten Programmen, Konzerten und großem Vergnügungspark

Schlieben, Sportzentrum in der Steigemühle, Einweihung des Um-/Erweiterungsbaus

Disco und Tanz

20 Uhr, Schönborn, Eröffnung der Waldbühne mit Disco

21 Uhr, Mühlberg, Hamburger Hof, Tanz in den Mai

Sonstiges

20 Uhr, Tröbitz, Feuerwehrdepot, Hexenfeuer mit Fackelumzug ab Sporthalle

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, „Ein Freund von mir“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“

Schönborn, Aufstellen des Maibaumes und Eröffnung der Waldbühne

Wiepersdorf, Aufstellen des Maibaumes

Kauxdorf, Maifeuer

Beiersdorf, Hexenfeuer

Körba, Hexenfeuer

Konzerten und großem Vergnügungspark

Schlieben, Sportzentrum in der Steigemühle, Einweihung des Um-/Erweiterungsbaus

Wandern und Radtouren

10 Uhr, Wahrenbrück, Thematische Stadtführung zum Thema „Aqua est vita - Wasser ist Leben“

10 Uhr, Lichterfeld, Forststraße 1, Heimatkundliche Wanderung

Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

15 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, „Gesang der inneren Erfahrung“ - Eröffnung der Ausstellung zu Tradition und Moderne in buddhistischen Bilderwelten mit den Künstlerinnen Siglinde Mix (Bildhauerin / D), Janine Gretener (Malerin / F) und Inga Sawade (Bildhauerin / D)

Sonstiges

10 Uhr, Herzberg, Sternwarte, Öffentlicher Beobachtungstermin mit dem Schwerpunkt Sonne zum Tierparkfest in Herzberg (nur mit Voranmeldung, Tel.: 0 35 35/7 00 57)

10 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, Traditionelle Biergartenöffnung mit dem Rumpelkammer-Orchester

17 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, „Modenschau Vona Bisz“ - Aktuelle friendtex-Kollektion

Mittwoch 2. Mai 2007

Wandern und Radtouren

9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Lidl-Markt (Bahnhof), „Technik und Natur“ - Geführte Radwanderung (ca. 23 km) mit Besichtigung der Heeres-Instandsetzung-Logistik GmbH in Doberlug und anschl. Radtour über Lindena und Rückersdorf nach Oppelhain (Barfußpfad), zurück durch die Teichlandschaft zur Fischwirtschaft Hammermühle (Schauräuchern, Fischessen und Besichtigung)

Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

16 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, „Schüler machen Kunst“ - Eröffnung der Sonderausstellung der Schülerakademie Elbe-Elster e. V.

Ausstellungen und Messen

23. März bis 23. April 2007

Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, Fotoausstellung des Städtebundes Elbe-Elsteraue in Zusammenarbeit mit der Elbe-Elster-Rundschau

bis 30. März 2007

Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, „Ölmalerei“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Ines Alisch (Mitglied des Torgauer Kunstvereins)

1. April 2007 bis 30. April 2007

Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, „Pastellzeichnungen aus der Umgebung“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Uwe Schaffranietz (Maasdorf)

1. April 2007 bis 29. Juni 2007

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „50 Jahre Kreismusikschule Gebrüder Graun“ - Kabinettausstellung

bis 1. April 2007

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Leistungskurs - Kunst“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Schülern des Gymnasiums Elsterwerda

13. April 2007 bis 3. Juni 2007

Saathain, Ausstellungshalle auf dem Gutshof, Sonderausstellung mit Malerei, Grafik, Plastik und Installation der „Künstlergruppe Kopfweide“

20. April 2007 bis 22. April 2007

Finsterwalde, Gaststätte „Treffpunkt Süd“, Ausstellung „80 Jahre Eingemeindung Nehesdorf“ mit Malerei und Skulpturen von H. Habermann und H. Schneider, zur Geschichte der Feuerwehr, umrahmt und gestaltet durch die Gärtnerei Schwarz

26. April 2007 bis 26. Mai 2007

Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, Sonderausstellung mit Arbeiten von Schülern des Oberstufenzentrum Herzberg

bis 29. April 2007

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Zerrissen - gezeichnet“ - Sonderausstellung mit Werken von Heinz-Detlef Moosdorf aus Haida

1. Mai 2007 bis 28. Mai 2007

Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, „Schüler machen Kunst“ - Sonderausstellung der Schülerakademie Elbe-Elster e. V.

1. Mai 2007 bis 31. Mai 2007

Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, „Akt-, Natur-, Aquarell-, Öl- und Acrylmalerei sowie Stilleben“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Tina Schimanski (Wainsdorf)

1. Mai 2007 bis 27. Juni 2007

Werenzhain, Atelierhof, „Gesang der inneren Erfahrung“ - Sonderausstellung zu Tradition und Moderne in buddhistischen Bilderwelten I mit den Künstlerinnen Siglinde Mix (Bildhauerin/D), Janine Gretener (Malerin/F) und Inga Sawade (Bildhauerin/D)

bis 6. Mai 2007

Finsterwalde, Kreismuseum, „Goethe und die Mark Brandenburg“ - Eine Ausstellung des Brandenburgischen Literaturbüros

bis 20. Mai 2007

Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Licht, Raum und Gestalt“ - Sonderausstellung mit Malerei und Zeichnungen von Joachim Kögel

ACHTUNG

Aufgrund der Neugestaltung der Veranstaltungsübersicht ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Veranstaltungsort, Veranstaltungsort sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen an kulturamt@lkee.de oder telefonisch unter

0 35 35/46 51 06 bzw. per Fax an 0 35 35/46 51 02

Dienstag 1. Mai 2007

Feste

10 Uhr, Wahrenbrück, Kahnanlegestelle im „Kleinen Spreewald“, 30 Jahre Kahnfahrt in Wahrenbrück mit Eröffnung der Kahnfahrt-Saison

10 Uhr, Döllingen, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, Blütenfest mit viel Wissenswertem über Obstbäume

13 Uhr, Plessa, Erlebniskraftwerk, „80 Jahre Kraftwerk Plessa“ - 7. Plessaer Kraftwerksfest als große Geburtstagsparty mit Programm

14 Uhr, Uebigau, Bronzezeitliches Dorf, Backofenfest

Herzberg, Tierparkfest (bis 1. Mai 2007) mit bunten Programmen,

Liebesgedichte und Klatschgeschichten

11. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

Mit weit über 40 Veranstaltungen möchte das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster bis zum 30. März 2007 zur 11. LiteraTour zwischen Elbe und Elster auf die Bedeutung von Literatur aufmerksam machen. „Ziel der ‚LiteraTour‘ ist es, das Augenmerk möglichst vieler Menschen auf unsere geschriebenen und gedruckten kulturellen Schätze zu richten“, so Andreas Pöschl, Kulturamtsleiter und Koordinator der 11. LiteraTour. Vorlesungen, Musical- und Theateraufführungen sowie Kabarett sollen dabei ein breites Spektrum von Literaturkonsum widerspiegeln. Ein Schwerpunkt der diesjährigen



Auch in den Bücherbussen des Landkreises Elbe-Elster wird zur 11. LiteraTour vorgelesen.

LiteraTour sind Lesungen und Vorführungen in Kindergärten und an Schulen. „Es ist wich-

tig, schon die Jüngsten für Literatur zu begeistern. Denn Lesen und der Genuss von

Literatur sind eine bedeutsame Grundlage für die Bildung und die Entwicklung eines Menschen“, betont Pöschl. Mit 20 öffentlichen Veranstaltungen im gesamten Landkreis seien jedoch alle Interessenten eingeladen, Literatur in vielen Fassungen zu erleben - vom Liebesgedicht bis zur Klatschgeschichte.

Ein Höhepunkt ist die halbtägige Familienveranstaltung „Sagenhaftes um die Mühle“ in der Elstermühle Plessa am 24. März 2007.

Das vollständige Programm und weitere Informationen sind telefonisch im Kulturamt unter 0 35 35/46 54 00 oder im Internet unter www.landkreis-elbe-elster.de zu erhalten. (mf)

Donnerstag, 22. März 2007

19:00 Uhr Kreismuseum Bad Liebenwerda
Ulrike Stark aus Bad Liebenwerda liest eigene Gedichte
Eintritt: 2,50 Euro, ermäßigt: 1,50 Euro

19:30 Uhr Stadtbibliothek Herzberg
Veranstaltungsort: Aula des Melanchthon-Gymnasiums in Herzberg
Aus der Tüte des Lebens
Alltagsgeschichten humorvoll betrachtet und pantomimisch dargestellt von Ralf Herzog & Partner aus Radebeul
Vorverkauf 10,00 Euro, Abendkasse 12,00 Euro

19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Elstermühle in Plessa

Sagenhaftes rund um die Mühle
Kinder- und Familienprogramm
Der Mühlengeist erzählt Sagenhaftes, Musiktheater PAMPELMUSE (Potsdam) zeigt „Der Rattenfänger“; Filmvorführung, Brot backen und Fisch räuchern; Glücksrad und Hüpfburg
Eintritt: frei

Haus des Gastes Bad Liebenwerda
Mann oh Mann

Dr. Ditte Clemens aus Güstrow liest aus ihrem Buch, welches im März 2007 erscheint
Eintritt: 7,00 Euro, ermäßigt: 6,00 Euro

19:00 Uhr

Landcafé Würdenhain, Dorfstraße 6
Berliner Herbst - Rezitationen mit Musik
Poesie - Prosa - Lieder - Satire von Kurt Tucholsky
Dargestellt von dem Schauspieler Karl Dürr und Musikalisch begleitet von Anja Dolak
Eintritt 3,00 €

Freitag, 23. März 2007

14:30 Uhr Galerie der Stadtbibliothek Herzberg
Fotoausstellung
Städtebund Elbe-Elsteraue in Zusammenarbeit mit der Elbe-Elster-Rundschau

19:00 Uhr Stadtbibliothek Herzberg
Veranstaltungsort: Saal der Uferstraße 6 in Herzberg
Die Pferdeflüsterin
Andrea Kutsch (Berlin) erzählt
Vorverkauf: 12,00 Euro, Abendkasse: 15,00 Euro, Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr: 6,00 Euro

Sonntag, 25. März 2007

19:00 Uhr Festsaal auf dem Gutshof in Saathain
Abschlussveranstaltung der LiteraTour 2007
Der Rest der bleibt - Autorenlesung
Annekatriin Bürger liest Erinnerungen aus ihrem neuen Buch
Eintritt: 8,00 Euro, ermäßigt: 5,00 Euro
Kinder bis 10 Jahre Eintritt frei

Samstag, 24. März 2007

9:00 Uhr Bibliotheken des Landkreises Elbe-Elster
Veranstaltungsort: Drandorfhof in Schlieben
„Alle mal herhören!“
Kreisausscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbes der 6. Klassen

14:00 Uhr Sparkasse Elbe-Elster in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt und dem Kreismedienzentrum Elbe-Elster

Freitag, 30. März 2007

19:30 Uhr Buchhandlung Mayer Finsterwalde, Berliner Str. 42
Die 10 AnGebote - Wege zum erfüllten Leben
Lesung mit dem Autor Dr. Felix Leibrock
Eintritt: 4,00 €; ermäßigt 3,00 €

Alte Möbel restaurieren

Irene Stöber kommt am 12. und 13. Mai 2007 aus Berlin in den Atelierhof Werenzhain. Es sind alle herzlich mit ihren Kleinmöbeln, Möbelteilen oder anderen Holzobjekten eingeladen, die unter Anleitung der Möbelrestauratorin die mitgebrachten Stücke fachmännisch restaurieren möchten. Es werden grundlegende Fertigkeiten wie Ver-

leimtechniken, Furnierarbeiten und die Aufarbeitung alter Oberflächen vermittelt. In angenehmer Umgebung finden Sie Antworten auf alle Fragen der Holzbearbeitung. Werkzeuge und Materialien wie Schleifpapier und Polituren werden gegen ein geringes Entgelt zur Verfügung gestellt. Handwerkliche Vorkenntnisse sind nicht erforder-

lich. Termine: Sonnabend von 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag von 10.00 bis 16.30 Uhr. Kursentgelt: 54 Euro. Eine verbindliche Anmeldung bis zum 20. April 2007 bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon/Fax: 0 35 31/71 76 -1 00/-1 05 oder per E-Mail an vhs.fi@lkee.de ist erforderlich.

Bürgerhaus platzt aus allen Nähten

Musikschüler begeistern beim vierten „Best of“-Konzert

Mit über 260 Besuchern war das Bürgerhaus in Bad Liebenwerda am 4. März 2007 zum vierten Konzert der Reihe „Best of“ ausgebucht bis auf den letzten Sitzplatz. Einige Zuschauer erlebten die besten jungen und ehemaligen Musiker der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ sogar im Stehen oder aus dem Vorraum. Gemeinsam mit dem Gitarrenensemble „Viel Harmonie“ der Regionalstelle Bad Liebenwerda und dem Blechbläserensemble der Regionalstelle Finsterwalde musizierten fünf überregional erfolgreiche Künstler. Für die neunjährige Violinistin Theresa Handschack war „Best of“ der erste Auftritt vor einem so großen Publikum. „Diese Bewährungsprobe hat sie bestanden“, so Schulleiter Siegfried Fritsche nach dem viel beklatschten Auftritt. Seit ihrem fünften Lebensjahr erhält die Schülerin aus Präsen Violinenunterricht und kann bereits auf einen ersten Preis beim bundesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“ verweisen. Die mehrfachen Bundespreisträger Marcus Hellriegel am Klavier und Christian Wenzel auf der Trompete begeisterten im Duo das Publikum. Mit der „Slavischen Fantasie“ spielten sie einen Auszug aus ihrem aktuellen Wettbewerbsprogramm. Das Ziel, das Hobby Musik später auch einmal beruflich auszuüben, teilen beide. Schon heute können sie auf internationale Orchester- und Konzerterfahrungen verweisen - von Südafrika bis Syrien.

Als Gewinnerin der regionalen Förderung der Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-



Für die neunjährige Theresa Handschack war das „Best of“-Konzert der erste Auftritt vor einem großen Publikum.

Elster“ durch den „Graun Preis“ trug Christina Beindorf zwei Sätze des Konzertes in c-Moll von Johann Gottlieb Graun vor. Die 19-jährige Oboistin erlernte in der Regionalstelle Bad Liebenwerda das Musizieren und studiert zurzeit an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Mit Chopin und Rachmaninow setzte die international erfahrene Pianistin Astrid Wittösch, deren künstlerische Laufbahn an der Musikschule in Elsterwerda begann, einen musikalischen Höhepunkt.

5.000 Euro für das Blasorchester

Für das Finsterwalder Blasorchester hatte Thomas Hettwer, Vorstandsmitglied Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-Elster“, bereits zuvor für Begeisterung gesorgt. Mit einer Spende über 5.000 Euro erhält der Klangkörper eine Förderung für dessen Weiterentwicklung und Ausstattung. „Stellvertretend für alle Kollegen der Kreismusikschule, möchte ich mich für diese

Anerkennung bedanken, denn unsere Erfolge und Leistungen beruhen auf der Arbeit vieler Mitwirkender“, so Orchesterleiter Andreas Bergener. Insgesamt zeigte sich Schulleiter Fritsche mit dem vierten „Best of“ zufrieden: „Ich denke, die enorme Resonanz hat gezeigt, dass diese Konzertreihe eine Fortsetzung braucht.“ (mf)



Thomas Hettwer (l.) überreichte im Namen der Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-Elster“ 5.000 Euro an Andreas Bergener zur Förderung des Finsterwalder Blasorchesters.

Percussion in Concert

Neue Konzertreihe der Schlagzeuger

„Percussion in Concert“ heißt eine neue Konzertreihe der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, die im einjährigen Turnus die große Welt der Perkussionsinstrumente in den Vordergrund des Geschehens stellt. Keine andere Instrumentengruppe beherbergt so viele verschiedene Instrumente und daraus erzeugten Klangfarben wie die Percussion. Schlagzeug, Marimba, Pauken, Vibrafon, Shaker, Congas, Bongos und alles was „Krach“ macht, sollen wohlwollend erklingen. Den Auftakt macht das Percussion-Ensemble „Die Weberknechte“ der Regionalstelle Finsterwalde und Gäste der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ unter Leitung von Lars Weber am 22. April 2007 um 16 Uhr in der Trinitatiskirche in Finsterwalde. Nach unzähligen Proben, zahlreichen Auftritten, wie in Fürstenwalde bei „Brandenburg trommelt“, beim Drums’N’Arts Festival in Oranienburg oder der erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“, ist die Zeit reif für ein großes Konzert der „Knechte“. Siegfried Fritsche, Leiter der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“: „Ich lade alle auf eine musikalische Reise ein, von klassischen Werken, die Samba aus Brasilien über die Japanischen Ouvertüre zu lauten Drum Battles des Uruk-Hai aus Herr der Ringe, um danach kurz mit dem leisen Rain Dance aus Mexiko innezuhalten. Danach folgen orientalisches klingende Panache zum Bongo Song“. Insgesamt wirken 20 Musikschüler bei diesem Programm mit. Der Eintritt ist frei. (hf)



Die Weberknechte Tim Fischer, Philipp Krüger, Franz Große, Mathias Krüger, Lisa Bubner und Christian Peters (v. o. l.) spielen bei „Percussion in Concert“.

Jugend/Familie/Sport

Elster-Floßfahrten

Das ASB Spielmobil veranstaltet in diesem Jahr wieder Floßfahrten, welche in den Osterferien vom 10. April bis 13. April 2007, an Himmelfahrt vom 18. Mai bis 20. Mai 2007 und Pfingsten vom 26. Mai bis 28. Mai 2007 stattfinden. Kinder ab zehn Jahre und Erwachsene können sich gerne anmelden. Der Preis

kann beim Spielmobil erfragt werden. Die Fahrstrecke vollzieht sich von München bis nach Herzberg mit eventuellem Zwischenstopp.

Los geht es jeweils 13 Uhr und endet ca. 17 Uhr. Die Floße werden mit den Teilnehmern selbst gebaut, wobei jeder sein Geschick zeigen kann. (pm)



Ein richtiges Abenteuer: Die Fahrt auf der Elster mit einem selbst gebauten Floß.
Foto: Mario Gaudlitz

48-Stunden-Aktion soll allen helfen

Für das Wochenende vom 20. bis 22. April 2007 werden Jugendclubs, Jugendinitiativen und Jugendfeuerwehren wieder aufgerufen, dabei zu sein und anzupacken. Unter dem Motto „Für dich und deine Nachbarn“ sind Ideen gefragt, die das Umfeld verschönern, dem Gemeinwesen nutzen und die Jugendgruppe bei gemeinsamer Arbeit und dem Wissen etwas Gutes zu tun, auch Spaß haben lassen. Im vergangenen Jahr waren über 80 Gruppen aus dem Landkreis Elbe-Elster vor Ort dabei. Bis zum 31. März sollen sich alle Jugendgruppen die teilnehmen wollen bei der Berlin Brandenburgischen Landjugend angemeldet haben. Das Jugendamt des Landkreises

Elbe-Elster plant eine Unterstützung der teilnehmenden Gruppen. Dirk Stiller vom Jugendamt, Cordula Mittelstädt und René Schöne vom Kreisjugendring werden an dem 48-Stunden-Wochenende die Gruppen bei Ihrer Arbeit besuchen. Auch dazu müssen die Anmeldungen bis zum 31. März 2007 beim Kreisjugendring in Schönborn oder beim Jugendamt Herzberg eingegangen sein. Näheres ist bei Sozialarbeiterinnen, Jugendkoordinatorinnen oder auf der Homepage www.juri-ev.de zu erfahren. Erste Anmeldungen sind schon da, darum wissen wir: 48 Stunden - Aktion 2007 - Der Landkreis Elbe-Elster ist dabei. (pm)

Ausbildung am Oberstufenzentrum Herzberg

Viele zukünftige Schulabgänger der 10. Klasse halten seit einigen Wochen ihr Halbjahreszeugnis in den Händen, die Suche nach einem Ausbildungsplatz geht in die „heiße Phase“. Wer den Realschulabschluss oder die Fachoberschulreife erreicht, kann sich ab sofort am Oberstufenzentrum Elbe-Elster in Herzberg für eine Assistentenausbildung bewerben.

Angeboten wird die Ausbildung zum Staatlich geprüften Assistenten für Innenarchitektur, für den Staatlich geprüften Denk-

maltechnischen Assistenten und für den Staatlich geprüften Gestaltungstechnischen Assistenten. Diese zweijährigen Bildungsgänge, welche am Oberstufenzentrum und auch in Praktikumsbetrieben stattfinden, vermitteln Kenntnisse in den verschiedensten Bereichen. Vor allem Jugendliche, die sich gerne kreativ und künstlerisch betätigen oder Interesse an einer technischen Ausbildung haben, können sich bewerben.

Klaus Scholz

Oberstufenzentrum Elbe-Elster

Platz 4 im Volleyball-Regionalfinale

Die Jungenmannschaft der Oberschule Doberlug-Kirchhain konnte sich am 28. Februar 2007 durch eine starke kämpferische Leistung beim Volleyball-Regionalfinale in Peitz den vierten Platz sichern. In der Vorrunde wurde in zwei Staffeln gespielt. Die Oberschüler Kevin Müller, Maximilian Türke, Oliver Bräutigam, Robert Cornelius, Phillip Steuer, Maximilian Asmus, David Trepsdorf und Marcus Weber besiegten zunächst die Mannschaft des Gymnasiums Senftenberg. Danach gelang ein weiterer Sieg gegen die Oberschule Vetschau. Gegen den späteren Finalisten des Max-Steenbeck-Gymnasiums Cottbus zeigte das Team keinen Respekt, musste sich aber trotz hoher Einsatzbereitschaft in zwei Sätzen

geschlagen geben.

Als Staffelfweiter trat die Mannschaft der Oberschule Doberlug-Kirchhain in der Endrunde gegen den späteren Gesamtsieger, das Ludwig-Leichhardt-Gymnasium Cottbus an. In diesem Spiel wurde tapfer gekämpft. Es stellten sich allerdings die ersten Konzentrationsschwächen ein. Die Mannschaft verlor. Im Spiel um Platz 3 und 4, spielte man gegen das Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium Forst. Der erste Satz ging an Doberlug-Kirchhain, im zweiten und leider auch im Entscheidungssatz, musste man jedoch eine knappe Niederlage hinnehmen und landete somit auf Platz 4.

Gunter Voigt

Leiter Oberschule Doberlug-Kirchhain

Nachwuchsbands gesucht

Der Wettbewerb Junger Nachwuchsbands „Woodstock in Elsterwerda“ am 22. April 2007 auf dem Gelände von Renault Automobile Lehmann ist mittlerweile zu einer Tradition des Elsterwerdaer Frühlingfestes geworden. Und so hoffen der Kreisjugendring, Automobile Lehmann und der Landkreis Elbe-Elster auf eine rege Beteiligung von Nachwuchs-Bands. Es warten wieder Preise für die

Besten drei Bands im Gesamtwert von ca. 500 Euro. Zugelassen sind nur eigene und GEMA-freie Titel. Jede Band erhält maximal zehn Minuten Aufbauzeit und 20 Minuten Spielzeit. Beginn der Anmeldung ist 10 Uhr. Für die Jury stellt jede Band eine Person. Weitere Infos beim Kreisjugendring Elbe-Elster, JURI e. V., René Schöne, Tel.: 03 53 26/9 38 33 oder im Internet unter www.young-ee.de (pm)

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de

Abitur im „Blaumann“

Arbeitsanzug und Abitur, diese Begriffe verknüpfen sicher die wenigsten miteinander, nicht so das Berufliche Gymnasium in Falkenberg. Dort tauschten die Schüler der Klasse 12 mit beruflichem Schwerpunkt „Maschinentchnik/Mechatronik“ für eine Woche ihre sonst üblichen Schul-sachen mit einem „Blaumann“. Im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Gemeinnützigen Verein zur Förderung der beruflichen Ausbildung e. V. in Elsterwerda und dem Beruflichen Gymnasium Falkenberg wurde den Schülern die Möglichkeit geboten, ihre theoretischen Kenntnisse auf dem Gebiet der Fertigungstechnik sowie der Mess- und Prüftechnik praktisch anzuwenden. In der sehr gut ausgestatteten Lehrwerkstatt des Elsterwerdaer Bildungsträgers fertigte jeder Schüler unter fachkundiger Anleitung der Lehrmeister Helmut Wendt und Harald Barig einen Schraubstock. Dazu war es notwendig eine Vielzahl spanender Verfahren, wie z. B. das Drehen, Fäsen, Bohren, Reiben... anzuwenden und die erstellten Teile danach maßgerecht zu fügen. Die anfängliche Unsicherheit, eine komplexe Vorrichtung unter Nutzung indus-



Die Schüler der 12. Klasse des Beruflichen Gymnasiums Falkenberg tauschten für eine Woche die Schulbank mit der Werkbank.

Foto: Jens Schützel

trieller Werkzeugmaschinen zu fertigen, war schnell verfliegen und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stieg von Tag zu Tag. Die Begeisterung für diese Projekte überraschte selbst die Lehrmeister, denn anders als in der Schule, wo die Schüler meist die Pausen herbeisehen, wurden sie hier nur als notwendiges Übel angesehen. Das berufliche Gymnasium möchte mit dieser Kooperation langfristig neue Wege der Abiturausbildung beschreiten. Sie liegen in der Verbindung von beruflicher Bildung,

praktischen berufsbezogenen Tätigkeiten und Vorbereitung auf ein Hochschulstudium. Eine wesentliche Rolle wird dabei der vom Landkreis initiierte „Verein zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft“ und das „Netzwerk Zukunft, Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V.“ spielen, deren Zielstellung u.a. die Koordination geeigneter Partnerschaften zwischen Bildung und Wirtschaft ist.

Jens Schützel, Berufliches Gymnasium Falkenberg

1.000 Euro für die Oberschule Falkenberg

Große Aufregung und Freude herrschte am 27. Februar 2007 an der Oberschule Falkenberg. 1.000 Euro wurden unserem Förderverein gespendet. Thomas Nicklich, Filialleiter der Sparda-Bank in Falkenberg und Mitglied des Fördervereins, überbrachte der Oberschule den Spendenscheck. Angesichts der Tatsache, dass die Spendenfreudigkeit immer mehr zurückgeht, war die Nachricht über die Summe umso erfreulicher. Mit diesem Geld werden vor allem in diesem Jahr zwei Vorhaben unterstützt: zum einen unser Comenius Projekttreffen, zwei Schüler an unserer Schule nehmen am Projekttreffen im Mai in Spanien teil, und zum anderen der Erste-Hilfe-Kurs der 8. Klassen. Seit 2001 gibt es an der Oberschule Falkenberg den Förderverein. Der Jahresbeitrag ist sechs Euro für die Mitglieder. Das Geld, dass durch den



Der Förderverein der Oberschule Falkenberg erhielt eine 1.000-Euro-Spende.

Mitgliedsbeitrag und durch Spenden in die Kasse des Fördervereins fließt, kommt ausschließlich den Schülern zugute. So ehrt der Förderverein jedes Jahr die besten und die aktivsten Schüler der 10. Klassen mit einer Geldprämie. Der Verein unterstützt Schüler, die

aus einkommensschwachen Familien kommen, bei Wanderfahrten. Er hilft bei der Anschaffung benötigter Geräte und vieles mehr. An unserer Schule bekommen nämlich seit einigen Jahren alle Schüler der 8. Klasse eine kostenlose Ausbildung in erster Hilfe. (pm/mf)

Der nächste
Kreisanzeiger erscheint
am 12. April 2007.

Abgabetermin für Ihre
Veröffentlichungen ist
der 29. März 2007,
bis spätestens 10.00 Uhr

im Landkreis Elbe-Elster,
Kreistagsbüro,
Ludwig-Jahn-Straße 2
in 04916 Herzberg.

E-Mail:
Amtsblatt@lkee.de
oder
ktb@lkee.de
Fax: 0 35 35/46 25 14



IMPRESSUM

Kreisanzeiger
für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2 Kreistagsbüro:
Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.lkee.de>,
E-Mail: ktb@lkee.de
- Druck und Verlag:
Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Sonja Lorenz
Redakteur: (hf) Holger Fränkel;
(mf) Mathias Fritsche
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Regina Köhler,
Funk: 01 71 / 4 14 41 37
Herr Dieter Lange,
Funk: 01 71 / 4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Einzelnummern können zum Preis von 1,61 € zzgl. der Versandkosten beim Verlag angefordert werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Vereine/Verbände

Bioenergie als Entwicklungsmotor

Zum Thema „Potenziale mobilisieren Zukunft gestalten - Das Bioenergiedorf Jühnde“ werden am 23. März 2007 von 16 bis 18 Uhr im Stadthaus Elsterwerda Beispiele und Ansätze für eine zukunftsfähige regionale Entwicklung durch den Einsatz erneuerbarer Energien vorgestellt. Die Initiatorin des

Podiums, Uta Döring vom Internationalen Forschungs- und Ausbildungsnetzwerk für nachhaltige Entwicklung, möchte mit der Informations- und Diskussionsveranstaltung Möglichkeiten einer erfolgreichen kommunalen Mobilisierung am Beispiel von Bioenergiedörfern aufzeigen. (pm)

Jägertreffen im Bezirk Großrössen/Kleinrössen

Der Vorstand des Jagdbezirkes Großrössen/Kleinrössen lädt alle dazugehörigen Grundstückseigentümer am 28. März zur Genossenschaftsversammlung für das Jahr 2006/2007 ein. Die Veranstaltung in der Gaststätte „Zur grünen Linde“ beginnt 19.00 Uhr. Auf der

Tagesordnung stehen unter anderem der Rechenschaftsbericht des Vorstandes, der Kassenbericht, der Bericht über die Planerfüllung der Pächter und Diskussionen zu den Berichten. Weiter wird der Haushalt 2007/2008 beschlossen. (pm)

Regionalfest zum F60-Jubiläumsjahr

Mit dem Ziel im Jahr 2007 mindestens 70.000 Besucher an der F60 zu begrüßen, startet der Vorstand des Fördervereins in das Jubiläumsjahr. Bilanz des letzten Jahres: knapp 63.000 Besucher sahen in über 3.000 Führungen die Förderbrücke. Zur Jahreshauptversammlung konnte der Vorstand den Vereinsmitgliedern eine gute Bilanz der geleisteten Arbeit vortragen. „Die erwarteten Besuchermengen kamen nicht zur F60. Trotzdem kann das Geschäftsjahr mit einem - wenn auch etwas geringerem - positiven vorläufigen Ergebnis abgeschlossen werden“, würdigt der wiedergewählte Fördervereinsvorsitzende Ditmar Gurk die Anstrengungen des F60-Teams. Ein langer Winter und ein sehr heißer Sommeranfang waren nicht unbedingt „Brückenwetter“. Im Juni fehlten fast 1.000 Gäste und im Juli waren es etwa 4.000 weniger als im Vorjahr. Eine der Ursachen ist auch in der Fußball-WM zu sehen. Im August konnten dann 12.177 Gäste begrüßt werden. Etwa so viel wie 2006, hieß es in der mit vielen weiteren Zahlen illustrierten Bilanz.

Für die nächste Saison sind neue spezielle Führungsangebote in Vorbereitung. „Der fünfte Jahrestag der Eröffnung als Besucherbergwerk F60 ist am 5. Mai 2007 der Höhepunkt für die Vereinsarbeit“, umreißt der Vereinsvorsitzende die große Aufgabe. Ein buntes Brückenfest vom 4. bis 6. Mai 2007 mit regionalen Anbietern, viele kulturelle und aktionsgeladene Ereignisse, ein Festakt und eine interessante Informationsmeile bieten Möglichkeiten, auf die Schönheiten und Besonderheiten der Lausitz in ihrer breiten Vielfalt hinzuweisen. Unter dem Motto: „Die F 60 in der Region - die Region an der F 60“ bietet der Förderverein an, sich an diesem Maiwochenende zu präsentieren. „Die grundsätzliche Zielsetzung, Arbeitsplätze in der Region zu schaffen, wurde ebenfalls weiter umgesetzt“, so das Resümee von Ditmar Gurk. Es sind nun alle Besucherführer als Angestellte des Fördervereins übernommen. Zusätzlich wurden ab September 2006 zwei Ausbildungsplätze für Kaufleute für Tourismus und Freizeit geschaffen. (pm/mf)

Fahrradtouren durch Moor und Mischwälder

Nach einem noch etwas verhaltenen Anradeln am 2. Februar 2007 zum Lichtmess-Klemmkuchenessen nach Lindena geht es für die Elbe-Elster-Radler am 25. März 2007 zum Förster Quitter nach Lichtena, zehn Kilometer hinter Doberlug-Kirchhain gelegen, zu einem Rundgang durch das Mischwaldrevier. Gestartet wird 10 Uhr an der Kirche in Dobra. Tourlänge 60 Kilometer. Am Sonntag, 1. April 2007 wird zusätzlich zu einer Exkursion zum möglichen zukünftigen Moorabbauegebiet im Herzen des Naturparkes Niederlausitzer Heidelandschaft, Döllinger Flur, ein-

geladen. Oberforstrat Uwe Lewandowski wird die Leitung übernehmen.

Das ist auch ein Jubiläum, da er die Radlergruppe bei ihrer ersten Tour vor zehn Jahren bereits begleitete.

Aktueller Anlass dieses Ausflugs ist die bevorstehende Beschäftigung des Bad Liebenwerdaer Stadtparlamentes mit der weiteren Sicherung der Moorbereitstellung für den Kurbetrieb.

Gestartet wird 13 Uhr am Haus des Gastes Bad Liebenwerda und um 13.15 Uhr an der Kirche in Dobra. Tourlänge ca. 40 Kilometer. (pm)

Veranstaltungen im „EnergieLand Lausitz“

Über 130 Veranstaltungen präsentiert die Internationale Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land in diesem Jahr unter dem Titel „EnergieLand Lausitz 2007“. Geboten werden Touren ins Lausitzer Seenland und entlang der neuen „Energie-Route Lausitzer Industriekultur“, Konzerte, Kraftwerksfeste - aber auch Fachkonferenzen, Exkursionen und Workshops. Alle Veranstaltungen von Guben bis Plessa sind bei den Tourist-Informationen der Region oder direkt bei der IBA erhältlich. Erstmals angeboten wird ein Flyer „Touren zur Energie-Route Lausitzer Industriekul-

tur 2007“. Darin finden sich thematische Bus- und Raddouren zu ausgewählten Industriedenkmalen und Höhepunkten der Energieindustrie.

Touristische und kulturelle Höhepunkte sind unter anderem eine „Energie“-Radtour auf dem Fürst-Pückler-Weg und das Kraftwerksfest in Plessa zum 80. „Geburtstag“ (beides 1. Mai 2007) sowie die Eröffnung der „Energie-Route“ am Besucherbergwerk F60 (5. Mai 2007).

Nähere Informationen telefonisch unter 03 57 53/26 10 oder im Internet unter www.iba-see.de. (pm/mf)

Mit 50 noch einmal durchstarten Rad- und Wanderstützpunkt in Oelsig

Am 7. April 2007 wird der neue Fahrplan des EE-Expresses Falkenberg-Uckro eingeführt. Ein Anlass an diesem Tage auch den Rad- und Wanderstützpunkt in Oelsig zu eröffnen.

Dies ist mit Unterstützung des Projektes der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster „Beschäftigungspakt 50plus - Gründen aus Erfahrung“ gelungen. Radtouristen können ihre Fahrräder in der Bahn mitnehmen und den fünf Kilometer südlich von Schlieben gelegenen Rad- und Wanderstützpunkt

ansteuern. Bei der Anreise per Auto sind Fahrräder für 7 Euro ausleihbar.

Gegen 11 Uhr wird eine geführte Frühlingswanderung in das Niedermoor des Fichtwaldes, sowie die Besichtigung des Schlossparks in Stechau angeboten. Nach dieser Tour erwartet die Gäste eine Auswahl regionaler Spezialitäten. Eine Voranmeldung unter 03 53 61/8 05 77 ist erwünscht. Auch nach der Eröffnung erwarten die Besucher ganzjährig touristische Angebote. (pm)

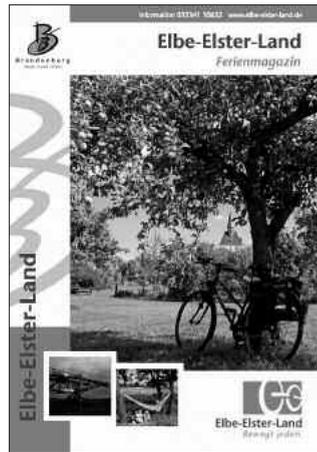
Neues Ferienmagazin mit Fotowettbewerb

Ab sofort ist das neue Ferienmagazin des Elbe-Elster-Landes erhältlich. Die Auflage wurde auf 30.000 Stück erhöht, um auch den Gastgebern der Region die Möglichkeit zu geben, die informative Broschüre jedem ihrer Gäste zur Verfügung zu stellen.

Das Ferienmagazin 2007 ist übersichtlicher und informativer gestaltet. So werden die Schwerpunktthemen Radwandern, Industriekultur, Vital und Gesund sowie Landurlaub am Anfang der Broschüre vorgestellt. Neben der Beschreibung von speziellen Radtouren, sind Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung in der Natur aufgezeigt. Ob Besucherbergwerk F60 und Brikettfabrik Louise, verschiedene Mühlen oder Eisenbahngeschichte, viele interessante Ausflugsziele stellen sich dar.

Ganz neu ist in diesem Jahr der Fotowettbewerb. Zu den beiden Themen „Aktiv auf Rädern“ und „Stille Landschaften“ ruft der Tourismusverband Elbe-Elster-

Land e. V. dazu auf, Urlaubseindrücke und Reiseerlebnisse im Elbe-Elster-Land im Bild festzuhalten. Einsendeschluss ist der 30. Oktober und auf die Gewinner warten attraktive Preise. Das Ferienmagazin Elbe-Elster-Land 2007 ist bei allen Touristinformationen der Region oder beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. erhältlich. (pm)



Das neue Ferienmagazin des Elbe-Elster-Landes ist ab sofort erhältlich.

- ANZEIGE -

Zahnfleischbluten – Warnzeichen für Herzinfarkt

Soforthilfe durch Pflanzentinktur

Zahnärzte schlagen Alarm: Immer mehr Bundesbürger leiden an Parodontitis – Zahnfleischentzündungen und Zahnfleischbluten. Nach Angaben von Experten ist schon jetzt nahezu die Hälfte aller zurzeit Erwachsenen betroffen; ihnen droht der totale Zahnausfall. Nicht nur das. Bei einem europäischen Zahnärzte-Kongress in Genf wurde bekannt: Zahnfleischentzündungen und Zahnfleischbluten sind deutliche Warnzeichen für lebensbedrohende Herz- und Kreislauferkrankungen. Wer nicht schon frühzeitig Gegenmaßnahmen treffe, erhöhe sein Herzinfarkt-Risiko um 100 Prozent! Indessen melden deutsche Zahnärzte erstaunliche Erfolge bei der Parodontitis-Behandlung mit einer Pflanzentinktur aus Ringelblumen, Kamille- und Schafgarbenblüten. Die konsequente Anwendung des Mittels (Rotokan, in Apotheken) führe zu raschen Besserungen: Blutungen klingen innerhalb von 14 Tagen ab, bereits gelockerte Zähne bekommen wieder Halt.

Dr. Joachim Fraitzl (Penzberg / Oberbayern): „Eindrucksvoll sind die Behandlungsergebnisse nicht nur im Frühstadium der Erkrankung, sondern auch in bereits weit fortgeschrittenen Fällen“.

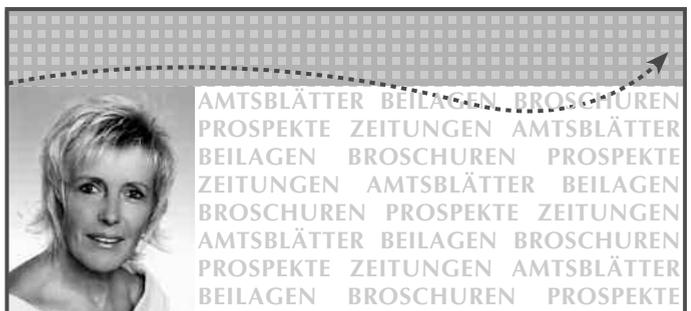
Junge Hansa

- ANZEIGE -

Möchten Sie Ihren Mitteilungstext veröffentlichen?

Wenden Sie sich dazu bitte immer direkt an die Verwaltung, die Annahme im Verlag oder über den Außendienstmitarbeiter ist leider nicht möglich. Gewerbliche und private Anzeigen können Sie weiterhin bei Ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter in Auftrag geben. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg



Fragen zur Werbung?

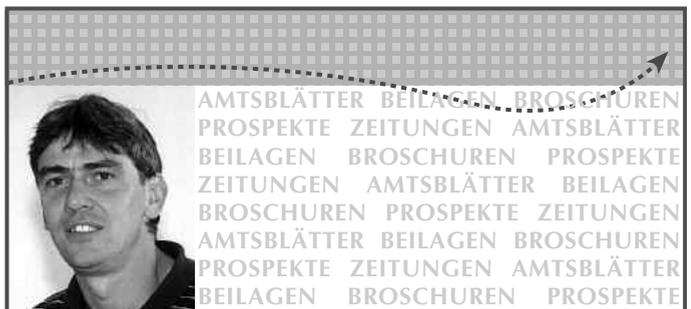
Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.



Funk: 01 71/4 14 41 37



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Dieter Lange

berät Sie gern.



Funk: 01 71/4 14 40 75

Ausschreibungen

Freihändige Vergabe mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach § 17 Nummer 2 VOL/A

Beschaffung von Software

a) **Vergabestelle:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 25 13, Fax: 0 35 35/46 91 11

Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster.

Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg

Tel.: 0 35 35/46 25 04; Fax: 0 35 35/46 12 08

b) **Art der Vergabe:**

Freihändige Vergabe mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach § 17 Nr. 2 VOL/A

Vergabenummer: 18/2007

c) **Art und Umfang der Leistung:**

Beschaffung einer Straßenverwaltungs- und -bewertungssoftware

Die Software soll der Erfassung, Verwaltung und Darstellung aller Daten des kreislichen Straßennetzes und der dazugehörigen Objekte dienen. Diese Informationen sollen gespeichert werden und jederzeit eine exakte, bis ins Detail gehende Aussagen über alle Straßen und deren Teileinrichtungen ermöglichen.

Darüber hinaus sollen die buchhalterisch wichtigen Informationen, wie u. a. Anschaffungsdatum, Kontenzuweisung, Nutzungsdauer usw. zum Vermögensgegenstand erfasst werden. Mit der Software soll es möglich sein, den aktuellen Buchwert der Straße bzw. eines Straßenabschnittes taggenau zu ermitteln.

Eine Schnittstelle zur Anlagenbuchhaltung newsystem kommunal von Infoma muss vorhanden sein und nachgewiesen werden.

Eine Verknüpfung zum kreislichen GIS (Datenebene: Oracle Spatial) muss möglich sein und nachgewiesen werden.

Ort

Landkreis Elbe-Elster

Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg

Tel.: 0 35 35/46 25 13, Herr Friedrich

d) **Teilung in Lose:** nein

e) **Ausführungsfrist:** 2. Quartal 2007

f) **Bewerbung:** 12.04.2007

g) **Anschrift der Stelle, bei der der Teilnahmeantrag zu stellen ist:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Str.2

04916 Herzberg

Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08

h) **Tag, an dem die Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt wird:** 19.04.2007

i) **Eignungsnachweis:**

nach VOL/A § 7, Nr. 4

Fachkunde

Erfahrungen bei der Entwicklung anspruchsvoller Softwarelösungen für die öffentliche Hand, insbesondere bei der Entwicklung und Einführung von Straßenverwaltungs- und -bewertungssoftware. Hier bitte vorlegen: Nachweis durch mindestens drei Referenzen auf Landkreisebene; zu praktischen Erfah-

rungen bei vergleichbaren Leistungen unter Angabe des Auftragsgegenstandes, -zeitraumes, -wertes und der Anzahl der beteiligten MitarbeiterInnen

Erfahrungen auf dem Gebiet der Doppik, insbesondere was die Bewertung von kreislichen Infrastrukturvermögen angeht. Hier bitte vorlegen: Nachweis durch mindestens drei Referenzen auf Landkreisebene, bei denen mit der entsprechenden Software das Infrastrukturvermögen, bewertet wird.

Eine Schnittstelle zur Haushaltssoftware newsystem kommunal von Infoma muss vorhanden sein. Deren Funktionieren muss durch Referenzkunden nachgewiesen werden. Die Verknüpfung zum kreislichen GIS (Datenebene: Oracle Spatial) muss nachgewiesen werden.

Leistungsfähigkeit

Der Bieter muss seine Fähigkeit nachweisen, auf der Grundlage seiner Fachkunde, seiner finanziellen, personellen und technischen Kapazitäten den o. g. Auftrag erfüllen zu können. Zum Nachweis der Leistungsfähigkeit hat der Bieter folgende Unterlagen beizulegen:

Darstellung des Unternehmens, seiner Organisationsstruktur und Geschäftsfelder

Nachweis über Qualifikationen und Erfahrungen des Personals, das für die Erbringung der Leistung eingesetzt werden soll

Nachweis des Bieters über die Durchführung einer Qualitätssicherung bei der Aufgabenerfüllung Vorlage des aktuellen Auszuges aus dem Handelsregister

Erklärung des Unternehmens, dass es sich nicht in einem Insolvenz- oder Vergleichsverfahren befindet

Zuverlässigkeit

Hier sind folgende Unterlagen beizubringen:

* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung

k) **Mitteilung gemäß § 27 VOL/A:** Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote nach § 27 VOL/A

Ein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht. Es kann auch keine Auskunft darüber erteilt werden, ob der Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Bewerber, die nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erhalten keine besondere Mitteilung. Eine Übersendung von Verdingungsunterlagen erfolgt erst nach Auswahl der Teilnehmer zur Angebotsaufforderung. Es werden maximal 6 Teilnehmer ausgewählt. Es sind daher zunächst schriftliche Teilnahmeanträge zu stellen unter Beifügung der unter i) dieser Vergabebekanntmachung genannten Referenzen.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Anbau/Sanierung OS Herzberg

a) **Auftraggeber:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg

Tel.: 0 35 35/46 26 28, Fax 0 35 35/46 26 34

- Angebote sind einzureichen:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66
Fax: 0 35 35/46 12 08
- b) **Verfahrensart:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 22/2006
- c) **Gegenstand:**
Bauleistungen
- d) **Ausführungsort:**
Anbau/Sanierung OS Herzberg
04916 Herzberg, Kaxdorfer Weg 16
- e) **Art der Leistung:**
Los 6 - Rohbau
. 1 Stück Baustelleneinrichtung
. 300 m² Abbruch - Wände
. 20 Stück Abbruch - Kellerlichtschächte
. 50 m² Wände mauern
. 100 Stück Kleinstflächen Wandöffnungen schließen
. 75 Stück Türöffnungen vergrößern/Betonschneidarbeiten
. 100 Stück bzw. 200 m² Verputz von Kleinstflächen innen
Los 7 - Gerüstbau
. 1.750 m² Fassadengerüst
Los 8 - Zimmerer
. Dachgrundfläche 53,00 x 18,25 m
. Fachwerkträger/Aussteifungen 200 lfd. M., h = 1,0 bzw. 2,0 m
. Sparren (14,0/28,0 cm) gekrümmt, Pfetten (6,0/12,0 cm),
gesamt: ca. 60 m³ Holz
. Kleineisenteile 200 kg, Lochplatten 200 Stück
. Winkelverbinder 1.000 Stück
Los 9 - Dachdecker/Dachklempner
. 900 m² Abbruch Bitumendämmdach
. 950 m² Tonnendach aus Blech
. 900 m² Dampfsperre/Dämmung
. Rinnen, Fallrohre, Schneefang, Absturzsicherung, Traufen-
verkleidung
Los 10 - Tischler
. 60 Stück Innentüren mit Oberlicht
. 40 Stück Innentüren ohne Oberlicht
. 20 Stück Rauchschutztüren
. 5 Stück T-30-Türen
. 100 Stück Stahlzargen
Los 11 - Metallbau
. 65 Stück Alu-Fenster mit Sonnenschutz außen liegend
. 130 Stück Alu-Fenster ohne Sonnenschutz verschiedene
Größen 1,10 x 1,50 m/2,01/1,82/3,01 x 1,82 m
Los 12- Innenputz
. 2.000 m² Innenputz auf KS
Los 14 - Estrich
1. 1.000 m² Heizestrich als Zementestrich CT-F4, d = 7,5 cm
2. 2.000 m² Calziumsulfatestrich CAF-F5, d = 4,5 cm einschl.
Trennlage + Trittschall
3. 800 m² Gussasphalt SA-IC-10, d = 3,0 cm einschl. Abdeckung/
Dämmung/Abdichtung im KG
4. 120 m² Gussasphalt wie unter 3. aber d = 3,5 cm, geschliffen
Los 20 - Faltdach
. Faltdach in Aula mit h = 3,75 m, l = 12,00 m an Holzbinder
hängend mit
. Durchgangstür
. Tür für Abstellnische
. Abschottung/Abhängung
- f) **Unterteilung in Lose:**
ja
- g) **Planungsleistungen:**
nein
- h) **Ausführungsfristen:**
Mai 2007 - Dezember 2007
- i) **Bewerbung:**
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
- j) **Zahlung:**
Kosten der Vergabeunterlagen
Los 6 = 15,00 €, Los 7 = 8,00 €, Los 8 = 15,00 €,
Los 9 = 15,00 €, Los 10 = 14,00 €, Los 11 = 14,00 €,
Los 12 = 10,00 €, Los 14 = 15,00 €, Los 20 = 10,00 €
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: 22/2006
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis
über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes
vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist:**
24.04.2007 bis zu den Eröffnungsterminen
- l) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
- m) **Sprache:**
Deutsch
- n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) **Angebotseröffnung:**
24.04.2007
Los 6 = 8.30 Uhr, Los 7 = 9.15 Uhr,
Los 8 = 10.00 Uhr, Los 9 = 10.45 Uhr, Los 10 = 12.30 Uhr,
Los 11 = 13.15 Uhr, Los 12 = 14.00 Uhr, Los 14 = 14.45 Uhr
und Los 20 = 15.30 Uhr
LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2
Raum 246, 2. OG
- p) **Geforderte Sicherheiten:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftrags-
summe
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Schluss-
rechnungssumme
- q) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform:** gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmäch-
tigten Vertreter
- s) **Eignungsnachweise:**
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150
der Gewerbeordnung
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutsch-
land haben, haben eine Bescheinigung des für sie zustän-
digen Versicherungsträgers vorzulegen
**(!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Ange-
botsabgabe einzureichen.**
- t) **Zuschlags- und Bindefrist:**
15.05.07
- u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Verdingungsunterlagen
- v) **Auskünfte erteilt:**
siehe a)
Vergabepflichtstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Anbau/Sanierung OS Herzberg

a) Auftraggeber:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 28, Fax 0 35 35/46 26 34

Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08

b) Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe - Nr.: 22/2006

c) Gegenstand:

Bauleistungen

d) Ausführungsort:

Anbau/Sanierung OS Herzberg
04916 Herzberg, Kaxdorfer Weg 16

e) Art der Leistung:

Los 25 - Heizung

- 1 Stück Sole/Wasser-Wärmepumpenanlage
80 kW einschl. Bohrung
- 1 Stck. Fernwärme-Hausanschlussstation 165 kW
- 1 Stück Warmwasserbereitung 160 Liter
- 1 Stück Heizungsverteiler
- 12 Stück Rohreinbaupumpen
- 185 Stück Armaturen
- 1.615 m Stahlrohr
- 740 m² Fußbodenheizung
- 99 Stück Flachheizkörper
- 6 Stück Gliederheizkörper
- 1.300 m Wärmedämmung an Heizungsleitungen

Los 26 - Sanitär

- 620 m Abwasserleitungen aus Gusseisen.
DN 50 - 150
- 680 m Trinkwasserleitungen aus Edelstahl,
DN 12 - 65
- 90 Stück Objekte
- 7 Stück Küchenzeilen
- 50 m Abwasserkanal einschl. Erdarbeiten,
DN 100 - 200
- 3 Stück Reinigungsschächte
- 1 Stück Abwasserhebeanlage

Los 28 - Lüftung

- 2 Stück Zuluftgeräte (heizen, kühlen)
V = 2.000 m³/h
- 1 Stück Zuluftgerät (heizen) V 3.500
- 2 Stück Dachventilatoren V 4.000 m³/h
- 1 Stück Regelung zuvor beschriebenen RLT Anlagen
- 450 m² verz. Kanal/WFR incl. Dämmung
- 30 lfd. M Rundrohranschlüsse Zu- und Abluft
- 20 Stück Luftauslässe
- 1 Stück Küchendunstabzugshaube
- 15 Stück Kanal-/Rohreinbauteile (BSK; Drosseln)
- 3 Stück WC-Entlüftungen DIN 18017/T3

Los 29 - Elektro

- 1 Stück Zentralbatterie für 90 Sicherheitsleuchten
- 1 Stück Hauptverteilung
- 10 Stück Unterverteilung mit je 40 LS-Schalter
- 650 Stück Installationsgeräte
- 60 m Kabelpritschen
- 19.200 m Kabel und Leitungen bis 3 x 2,5 qmm
- 460 m Kabel und Leitungen bis 5 x 16 qmm

- 840 Stück Leuchten unterschiedlicher Bauart
- 180 m Ringerder incl. Tiefbauleistungen
- 300 m Fangleitungen der Blitzschutzanlage
- 5 Stück Mastleuchten für Außenbereich
- 1 Stück Beschallungs-/Beleuchtungsanlage für Aula
- 1 Stück Telefonzentrale für 6 Nebenstellen
- 1 Stück Klingel-/Akustikanlage für 25 Lautsprecher
- 1 Stück SAT-Empfangsanlage für 40 Teilnehmer
- 1 Stück Brandmeldeanlage mit 48 Meldern
- 1 Stück Enbruchmeldeanlage mit 49 Meldern
- 1 Stück IT-Verteiler für 160 Ports

f) Unterteilung in Lose: ja

g) Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen: Mai 2007 - Dezember 2007

i) Bewerbung:

Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08

j) Zahlung:

Kosten der Vergabeunterlagen Los 25 = 22,00 €,
Los 26 = 24,00 €, Los 28 = 14,00 €, Los 29 = 36,00 €
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114, BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe - Nr.: 22/2006
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über
die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

k) Ende der Angebotsfrist:

03.05.2007 bis zu den Eröffnungsterminen

l) Angebote sind zu richten an:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08

m) Sprache: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

o) Angebotseröffnung:

**03.05.2007 Los 25 = 09.00 Uhr,
Los 26 = 09.45 Uhr, Los 28 = 10.30 Uhr,
Los 29 = 11.15 Uhr**

LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2, Raum 246, 2. OG

p) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Schluss- rechnungssumme

q) Zahlungsbedingung:

entsprechend Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Eignungsnachweise: werden mit Angebotsabgabe gefordert:

- * nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
- * Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150
der Gewerbeordnung
- * Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutsch-
land haben, haben eine Bescheinigung des für sie zustän-
digen Versicherungsträgers vorzulegen

**(!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Ange-
botsabgabe einzureichen.**

t) Zuschlags- und Bindefrist: 22.05.07

u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:

siehe Verdingungsunterlagen

v) Auskünfte erteilt: siehe a)

Vergabeprüfstelle: entfällt